

SH350A/AS

FAHRERHANDBUCH



Dieses Handbuch ist als dauerhafter Bestandteil des Fahrzeugs zu betrachten und bei Wiederverkauf dem Käufer zu übergeben.

Dieser Veröffentlichung liegen die zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuellen Produktinformationen zugrunde. Die Honda Motor Co., Ltd. behält sich unangekündigte Änderungen, aus denen dem Unternehmen keinerlei Verbindlichkeiten entstehen, vor.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung reproduziert werden.

Das in diesem Fahrerhandbuch abgebildete Fahrzeug entspricht unter Umständen nicht Ihrem Fahrzeug.

Willkommen

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Honda Fahrzeug. Mit Ihrer Entscheidung für Honda sind Sie einem großen Kreis zufriedener Kunden beigetreten, die auf die Technik und Qualität unserer Produkte setzen.

Damit Sie jederzeit sicher unterwegs sind und viel Freude an Ihrem Motorrad haben:

- Lesen Sie dieses Fahrerhandbuch bitte aufmerksam.
- Beachten Sie die Empfehlungen und Anleitungen in diesem Handbuch.
- Betrachten Sie die Sicherheitsinformationen in diesem Handbuch und am Fahrzeug als wichtige Wegbegleiter.
- Die in diesem Handbuch verwendeten Codes beziehen sich auf die unten genannten Ziele.
- Die Abbildungen zeigen jeweils den Typ SH350A ED.

Bestimmungscodes

Code	Bestimmungsland
------	-----------------

SH350A	
ED, III ED	Direktvertrieb in Europa, Türkei, Großbritannien, Gibraltar, Israel, Serbien, Mazedonien, Montenegro
II ED	Direktvertrieb in Europa, Türkei, Großbritannien, Gibraltar, Israel, Serbien

SH350AS

ED, III ED	Direktvertrieb in Europa, Türkei, Großbritannien, Gibraltar, Israel, Serbien, Mazedonien, Montenegro
II ED	Direktvertrieb in Europa, Türkei, Großbritannien, Gibraltar, Israel, Serbien

* Die technischen Daten können von Land zu Land verschieden sein.

Ein Wort zur Sicherheit

Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen sind sehr wichtig. Der sichere Betrieb dieses Fahrzeugs ist eine wichtige Verantwortung. Damit Sie informierte, sicherheitsbezogene Entscheidungen treffen können, haben wir Beschreibungen bestimmter Vorgehensweisen und andere wichtige Informationen auf Sicherheitsschildern und in diesem Handbuch zusammengefasst. Diese Informationen weisen Sie auf Gefahrensituationen hin, in denen Sie oder andere Personen Verletzungen erleiden können.

Da es nicht möglich ist, alle Gefahren zu nennen, die beim Betrieb oder bei der Wartung eines Fahrzeugs auftreten können, müssen Sie jede Situation selbst sorgfältig beurteilen.

Wichtige Sicherheitsinformationen finden Sie in verschiedener Form, u. a.:

- Sicherheitsschilder am Fahrzeug
 - Sicherheitshinweise, gekennzeichnet durch ein Warnsymbol () und eines dieser drei Signalwörter: GEFÄHR, WARNUNG oder VORSICHT
- Bedeutung der Signalwörter:

GEFÄHR

Missachtung der Anweisungen FÜHRT ZUM TOD oder zu SCHWEREN VERLETZUNGEN.

WARNUNG

Missachtung der Anweisungen KANN ZUM TOD oder zu SCHWEREN VERLETZUNGEN führen.

VORSICHT

Missachtung der Anweisungen KANN zu VERLETZUNGEN führen.

Andere wichtige Zusatzinformationen sind gekennzeichnet als:

HINWEIS

Hinweise, die dazu beitragen sollen, Schäden am Fahrzeug, an anderen Sachen und an der Umwelt zu vermeiden.

Inhalt

Fahrzeugsicherheit S. 2

Betriebsanleitung S. 18

Wartung S. 73

Fehlersuche S. 104

Informationen S. 125

Technische Daten S. 139

Fahrzeugsicherheit

Dieser Abschnitt enthält wichtige Informationen zum sicheren Fahren mit dem Fahrzeug.
Bitte lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig.

Allgemeine Sicherheitsempfehlungen	S. 3
Symbolaufkleber	S. 6
Sicherheitshinweise	S. 10
Fahrempfehlungen	S. 11
Zubehör und Modifikationen	S. 16
Beladung	S. 17

Allgemeine Sicherheits-empfehlungen

Achten Sie bitte grundsätzlich auf Sicherheit:

- Führen Sie alle in diesem Handbuch beschriebenen regelmäßigen Inspektionen durch.
- Stellen Sie zum Tanken den Motor ab und halten Sie Funken und offenes Feuer vom Kraftstofftank fern.
- Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen oder teilweise geschlossenen Räumen laufen. Das Kohlenmonoxid im Abgas ist giftig und kann zum Tode führen.

Tragen Sie stets einen Helm

Es ist erwiesen, dass Helm und Schutzkleidung die Verletzungsfolgen bei einem Unfall wesentlich mindern. Verzichten Sie darum niemals auf einen zugelassenen Helm und geeignete Schutzkleidung.

➡ S. 10

Vor der Fahrt

Treten Sie die Fahrt körperlich fit, konzentriert und nüchtern an. Sorgen Sie dafür, dass Sie und Ihr Sozius zugelassene Helme und geeignete Schutzkleidung tragen. Weisen Sie Ihren Sozius an, sich am Haltegriff oder an Ihrer Taille festzuhalten und sich mit Ihnen in die Kurve zu legen. Der Platz der Füße des Sozius ist, auch bei stehendem Fahrzeug, immer auf den Fußrasten.

Nehmen Sie sich Zeit zu üben

Auch wenn Sie bereits andere Fahrzeuge gefahren sind, üben Sie an einem sicheren Ort, um sich mit diesem Fahrzeug, mit seiner Größe, seinem Gewicht und seinen speziellen Fahreigenschaften vertraut zu machen.

Fahren Sie defensiv

Achten Sie immer auf andere Verkehrsteilnehmer, und setzen Sie nie voraus, dass man Sie sieht. Seien Sie stets auf ein Notbrems- oder Ausweichmanöver vorbereitet.

Kleiden Sie sich auffällig

Sorgen Sie, besonders in der Nacht, durch helle, reflektierende Kleidung für gute Sichtbarkeit. Verhalten Sie sich für andere Verkehrsteilnehmer wahrnehmbar und eindeutig, blinken Sie beim Abbiegen und beim Spurwechsel, und gebrauchen Sie bei Bedarf die Hupe.

Schätzen Sie Ihr Fahrkönnen richtig ein

Fahren Sie nie über Ihre eigenen Fähigkeiten hinaus oder schneller als den Bedingungen angemessen. Müdigkeit und Unaufmerksamkeit können Ihre Urteilsfähigkeit und Ihr Sicherheitsbewusstsein beeinträchtigen.

Kein Alkohol- oder Drogenkonsum als Verkehrsteilnehmer

Als Verkehrsteilnehmer sollten Sie Alkohol- oder Drogenkonsum strikt meiden. Bereits ein alkoholisches Getränk vermindert Ihre Reaktionsfähigkeit. Ihre Reaktionszeit steigt mit jedem Glas. Gleiches gilt für Drogenkonsum. Fahren Sie nicht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss. Dies gilt auch für ihre Freunde.

Der sichere Betriebszustand Ihrer Honda muss gewährleistet sein

Der gute Wartungs- und Fahrzustand Ihres Fahrzeugs ist von ebenso großer Bedeutung. Inspizieren Sie Ihr Fahrzeug vor jeder Fahrt und führen Sie alle empfohlenen Wartungsmaßnahmen durch. Überschreiten Sie niemals die Lastgrenzen (➡ S. 17), nehmen Sie an Ihrem Fahrzeug keine Umbauten vor und bringen Sie keine Zubehörteile an, die den sicheren Zustand des Fahrzeugs aufheben (➡ S. 16).

Bei einem Unfall

Die Sicherheit von Personen hat erste Priorität. Wenn Sie oder eine andere Person verletzt wurden, beurteilen Sie in Ruhe die Schwere der Verletzungen und ob die Fortsetzung der Fahrt sicher möglich ist. Rufen Sie bei Bedarf den Notarzt. Wenn andere Personen oder Fahrzeuge an dem Unfall beteiligt waren, beachten Sie alle diesbezüglichen Gesetze und Vorschriften.

Falls Sie sich entscheiden, die Fahrt fortzusetzen, bringen Sie den Zündschalter zuvor in die Stellung **O** (Off) und überprüfen Sie den Zustand Ihres Fahrzeugs. Sehen Sie nach, ob Flüssigkeiten austreten, kontrollieren Sie kritische Muttern und Schrauben, und prüfen Sie den Zustand von Lenker, Lenkerhebeln, Bremsen und Rädern. Fahren Sie langsam und vorsichtig. Ihr Fahrzeug kann einen nicht unmittelbar erkennbaren Schaden davongetragen haben. Bringen Sie Ihr Fahrzeug so bald wie möglich zur Durchsicht in eine qualifizierte Werkstatt.

Kohlenmonoxidgefahren

Das Abgas enthält giftiges Kohlenmonoxid. Das Gas ist farblos und geruchlos. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.

Wenn der Motor in einem geschlossenen oder teilweise geschlossenen Raum betrieben wird, kann eine gefährliche Menge Kohlenmonoxid in die Atemluft freigesetzt werden.

Lassen Sie den Motor niemals in einer Garage oder in sonstigen geschlossenen Räumen laufen.

⚠️ WARNUNG

Wenn Sie den Motor in einem geschlossenen oder teilweise umschlossenen Raum laufen lassen, kann sich schnell giftiges Kohlenmonoxid ansammeln.

Das Einatmen dieses farblosen und geruchlosen Gases kann zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.

Lassen Sie den Motor nur laufen, wenn sich Ihr Fahrzeug an einem gut belüfteten Ort im Freien befindet.

Symbolaufkleber

Auf den folgenden Seiten wird die Bedeutung der Aufkleber beschrieben. Manche Aufkleber warnen Sie vor potenziellen Gefahren mit erheblichem Verletzungsrisiko. Andere enthalten wichtige Sicherheitsinformationen. Lesen Sie diese Informationen aufmerksam durch, und entfernen Sie die Aufkleber nicht.

Falls sich ein Aufkleber abgelöst hat oder unleserlich geworden ist, wenden Sie sich an Ihren Händler, um einen Ersatz zu bekommen.

Auf jedem Aufkleber befindet sich ein bestimmtes Symbol.

Die Symbole auf den Aufklebern haben die nachstehend aufgeführten Bedeutungen.



Lesen Sie die Anweisungen im Fahrerhandbuch aufmerksam durch.



Lesen Sie die Anweisungen im Werkstatthandbuch aufmerksam durch. Lassen Sie Wartungsarbeiten am Fahrzeug aus Sicherheitsgründen ausschließlich von Ihrem Händler durchführen.



GEFAHR (mit ROTEM Hintergrund)

Missachtung der Anweisungen FÜHRT ZUM TOD oder zu SCHWEREN VERLETZUNGEN.

WARNUNG (mit ORANGEM Hintergrund)

Missachtung der Anweisungen KANN ZUM TOD oder zu SCHWEREN VERLETZUNGEN führen.

VORSICHT (mit GELBEM Hintergrund)

Missachtung der Anweisungen KANN zu VERLETZUNGEN führen.

BATTERIEAUFKLEBER GEFAHR

Beispiel



- Halten Sie Flammen und Funken von der Batterie fern. Die Batterie erzeugt Gase, die eine Explosion verursachen können.
- Tragen Sie einen Augenschutz und Gummihandschuhe beim Umgang mit der Batterie, um Verätzungen und einem Verlust des Augenlichts durch Elektrolyt-Einwirkung vorzubeugen.
- Gestatten Sie Kindern und auch anderen Personen nicht, mit einer Batterie zu hantieren, sofern diese mit der richtigen Handhabung und den Gefahren von Batterien nicht vertraut sind.
- Behandeln Sie den Batterie-Elektrolyt mit größter Sorgfalt, da er verdünnte Schwefelsäure enthält. Berührung mit Haut oder Augen kann Verätzungen verursachen und zum Verlust des Augenlichts führen.
- Vor dem Umgang mit der Batterie sollten Sie diese Anleitung aufmerksam gelesen und verstanden haben. Ein fahrlässiger Umgang kann zu Verletzungen Ihrer Person und Schäden am Fahrzeug führen.
- Verwenden Sie keine Batterie mit einem Elektrolytstand an oder unter der unteren Füllmarke. Sie kann explodieren und schwere Verletzungen verursachen.



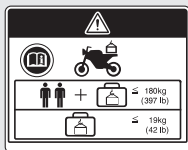
KÜHLERDECKELAUFKLEBER

GEFAHR

NIE BEI HEISSEM MOTOR ÖFFNEN.

Es besteht Verbrühungsgefahr durch heißes Kühlmittel.

Das Rückschlagventil öffnet ab **1,1 kgf/cm²**.

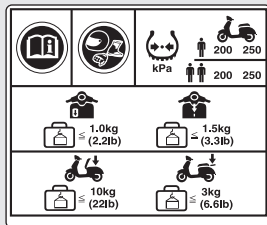


WARNAUFKLEBER FÜR ZUBEHÖR UND ZULADUNG

WARNUNG

ZUBEHÖR UND ZULADUNG

- Durch Zubehör und Gepäck kann sich das Fahrverhalten dieses Fahrzeugs ändern und die Stabilität beeinträchtigt werden.
- Lesen Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch und in der Installationsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie Zubehör montieren.
- Das Gewicht von Fahrer, Sozius, Zubehör und Gepäck darf insgesamt die Höchstzuladung von **180 kg** nicht überschreiten.
- Das Gepäckgewicht darf unter keinen Umständen **19 kg** überschreiten.
- Der Anbau von großen gabelmontierten oder lenkermontierten Verkleidungsteilen wird nicht empfohlen.



REIFENINFORMATIONSAUFKLEBER UND AUFKLEBER ZULADUNGSGRENZE

Fahren Sie immer mit Helm und Schutzkleidung.

Druck bei kaltem Reifen:

[Nur Fahrer]

Vorn **200 kPa (2,00 kgf/cm²)**

Hinten **250 kPa (2,50 kgf/cm²)**

[Fahrer und Sozius]

Vorn **200 kPa (2,00 kgf/cm²)**

Hinten **250 kPa (2,50 kgf/cm²)**

Zuladungsgrenze:

Frontfach **1,0 kg**

Gepäckhaken **1,5 kg**

Mittelfach **10 kg**

Gepäckbrücke **3 kg**



KRAFTSTOFFAUFKLEBER

Nur bleifreies Benzin

ETHANOL bis zu 10 Volumen-%

Sicherheitshinweise

- Fahren Sie vorsichtig und mit den Händen am Lenker und den Füßen auf den Trittplätzen.
- Weisen Sie Ihren Sozius an, während der Fahrt seine Hände am Haltegriff oder an Ihrer Taille und seine Füße auf den Fußrasten zu belassen.
- Denken Sie immer an die Sicherheit Ihres Sozius und anderer Verkehrsteilnehmer.

Schutzbekleidung

Hierzu gehören ein zugelassener Helm für Sie und Ihren Sozius, ein Augenschutz und gut sichtbare Schutzkleidung. Tragen Sie keine lockere Bekleidung, die sich in einem Teil des Fahrzeugs verfangen könnte. Passen Sie Ihre Fahrweise den Wetter- und Straßenverhältnissen an.

■ Helm

Sicherheitsnormgeprüft, auffällig und in der korrekten Größe

- Der Helm soll bequem, aber straff sitzen, der Kinnriemen anliegen

- Visier mit uneingeschränktem Sichtfeld oder anderer geeigneter Augenschutz

⚠️ WARNUNG

Wenn Sie keinen Motorradhelm tragen, kann dies bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Sie und Ihr Sozius sollten immer einen zugelassenen Helm und Schutzkleidung tragen.

■ Handschuhe

Fingerhandschuhe aus Leder mit Abriebschutz

■ Stiefel oder Motorradstiefel

Feste Stiefel mit rutschfesten Sohlen und Knöchelschutz

■ Jacke und Hose

Schützende, gut sichtbare, langärmelige Jacke und feste Hose (oder Motorradanzug)

Fahrempfehlungen

Einfahrzeit

Bitte beachten Sie zugunsten der künftigen Zuverlässigkeit und Leistung Ihres Fahrzeugs die nachstehenden Regeln während der ersten 500 km.

- Vermeiden Sie Vollgas beim Anfahren und abruptes Beschleunigen.
- Vermeiden Sie starkes Bremsen.
- Halten Sie den Motor noch zurück.

Bremsen

Beachten Sie beim Bremsen Folgendes:

- Vermeiden Sie übermäßig starkes Bremsen.
 - ▶ Abrupte Bremsungen können die Stabilität des Fahrzeugs beeinträchtigen.
 - ▶ Reduzieren Sie vor einer Kurve möglichst die Geschwindigkeit, damit das Rad nicht rutscht.
- Achten Sie auf Rutschgefahr durch den Straßenbelag.
 - ▶ Auf glatter Fahrbahn ist der Reifenschlupf höher und die Bremswege sind länger.
- Vermeiden Sie den Dauereinsatz der Bremsen.
 - ▶ Im Dauereinsatz, wie z. B. beim Abwärtsfahren an langen, steilen Gefällen, können die Bremsen überhitzen, wodurch die Bremswirkung nachlässt.
- Für volle Bremsleistung betätigen Sie beide Bremsen gleichzeitig.

■ Antiblockiersystem (ABS)

Dieses Modell ist mit einem Antiblockiersystem (ABS) ausgestattet, das ein Blockieren der Bremsen bei einem starken Bremsvorgang zu vermeiden hilft.

- Das System verkürzt nicht den Bremsweg.
Unter bestimmten Umständen kann sich der Bremsweg durch das ABS verlängern.
- Das ABS greift erst ab 10 km/h.
- Der Eingriff des Systems kann an den Bremshebeln spürbar sein. Dies ist normal.
- Wichtig für die normale Funktion des ABS ist die richtige Größe des Vorder- und Hinterreifens.

■ Nässe und Regen

Nasse Straßen bedeuten Rutschgefahr, und nasse Bremsen haben eine geringere Bremswirkung. Bremsen Sie bei Regen und Nässe besonders vorsichtig.

Zum Trocknen nasser Bremsen können Sie bei langsamer Geschwindigkeit mehrmals kurz die Bremse schleifen lassen.

Parken

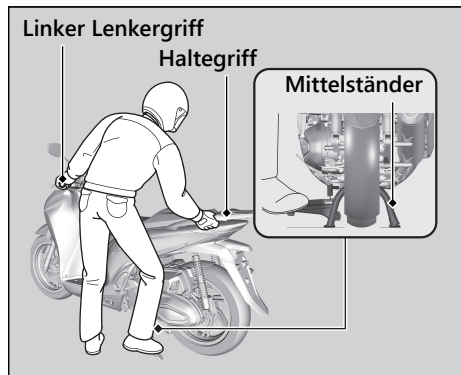
- Parken Sie auf stabilem, ebenem Grund.
- Wenn Sie das Fahrzeug an einem Gefälle oder auf unbefestigtem Grund abstellen müssen, achten Sie darauf, dass es sich nicht bewegen oder umstürzen kann.
- Achten Sie darauf, dass heiße Teile von entflammaren Gegenständen fernbleiben.
- Fassen Sie Motor, Schalldämpfer, Bremsen und andere Teile, die im Betrieb hohe Temperaturen erreichen, nicht an, solange sie heiß sind.
- Zur Reduzierung der Diebstahlwahrscheinlichkeit verriegeln Sie stets den Lenker sowie den Zündschalter (➡ S. 49) und nehmen Sie den Honda SMART Key mit, wenn Sie Ihr Fahrzeug zurücklassen. Deaktivieren Sie das Honda SMART Key System bei Bedarf. ➡ S. 44
Weitere diebstahlhemmende Maßnahmen werden empfohlen.

■ Parken auf dem Seitenständer oder Mittelständer

1. Schalten Sie den Motor aus.
2. **Abstellen auf dem Seitenständer**
Treten Sie den Seitenständer nach unten. Lehnen Sie das Fahrzeug langsam nach links, bis sein Gewicht vom Seitenständer aufgenommen wird.

Abstellen auf dem Mittelständer

Stellen Sie sich zum Herunterlassen des Mittelständers auf die linke Seite des Fahrzeugs.
Fassen Sie den linken Lenkergriff und den Haltegriff.
Stellen Sie Ihren rechten Fuß fest auf die Spitze des Mittelständers und ziehen Sie das Fahrzeug gleichzeitig nach oben und hinten.



3. Drehen Sie den Lenker bis zum Anschlag nach links.
 ► Wenn der Lenker nach rechts gedreht ist, ist die Stabilität geringer und das Fahrzeug kann leichter umfallen.
4. Stellen Sie den Zündschalter auf  (Lock) ( S. 42) und verriegeln Sie ihn ( S. 49).

Tanken und Kraftstoffempfehlungen

Bitte beachten Sie zum Schutz des Motors, des Kraftstoffsystems und des Katalysators Folgendes:

- Tanken Sie nur bleifreies Benzin.
- Verwenden Sie die empfohlene Oktanzahl. Eine niedrigere Oktanzahl reduziert die Motorleistung.
- Verwenden Sie keine Kraftstoffe mit hohem Alkoholgehalt.  S. 137
- Verwenden Sie keinen abgestandenen oder verunreinigten Kraftstoff und keinen Kraftstoff mit Ölzusätzen (Zweitaktgemisch).
- Achten Sie darauf, dass kein Schmutz oder Wasser in den Kraftstofftank gelangt.

Honda Drehmomentkontrolle

Die Honda Drehmomentkontrolle (HSTC) erkennt, wenn beim Beschleunigen das Hinterrad durchdreht, und reduziert in dem Fall das an das Hinterrad übertragene Drehmoment.

Beim Verzögern ist die Drehmomentkontrolle nicht wirksam und verhindert nicht das Ausbrechen des Hinterrads bei Einsatz der Motorbremse. Nehmen Sie insbesondere auf rutschigem Untergrund nicht plötzlich das Gas weg.

Die Drehmomentkontrolle kann nicht in allen Fällen schwierige Fahrbahnverhältnisse oder eine abrupte Gasbetätigung kompensieren. Denken Sie beim Gasgeben immer an die herrschenden Fahrbahn- und Witterungsbedingungen und nehmen Sie Rücksicht auf die eigenen fahrerischen Fähigkeiten und Ihre Verfassung.

Ein in Schlamm, Schnee oder Sand festgefahrenes Fahrzeug lässt sich eventuell einfacher befreien, wenn die Drehmomentkontrolle vorübergehend ausgeschaltet wird.

Auch im Gelände kann es mitunter als vorteilhaft empfunden werden, wenn das Assistenzsystem keinen Einfluss auf Balance und Kontrolle nimmt.

Für die korrekte Funktion der Drehmomentkontrolle ist es wichtig, stets die empfohlenen Reifen sowie Honda Originalteile für Antriebssysteme wie den Antriebsriemen und die Gewichtsrolle zu nutzen.

Zubehör und Modifikationen

Wir raten dringend vom Einbau von Zubehör ab, das nicht von Honda speziell für den Einsatz an diesem Fahrzeug entwickelt wurde. Zudem raten wir von Modifikationen an Ihrem Fahrzeug gegenüber dem Originalzustand ab. Andernfalls kann die Sicherheit beeinträchtigt werden. Außerdem können Modifikationen dazu führen, dass die Garantie oder die Straßenverkehrszulassung erlischt. Vergewissern Sie sich vor dem Einbau von Zubehör, dass die Modifikation sicher und erlaubt ist.

⚠️ WARNUNG

Nicht geeignetes Zubehör und Modifikationen können zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge führen.

Beachten Sie alle Anweisungen dieses Fahrerhandbuchs hinsichtlich Zubehör und Modifikationen.

Mit Ihrem Fahrzeug dürfen Sie keinen Anhänger oder Beiwagen ziehen. Ihr Fahrzeug ist nicht für derartige Vorrichtungen entwickelt; ihr Gebrauch kann das Fahrverhalten stark beeinträchtigen.

Beladung

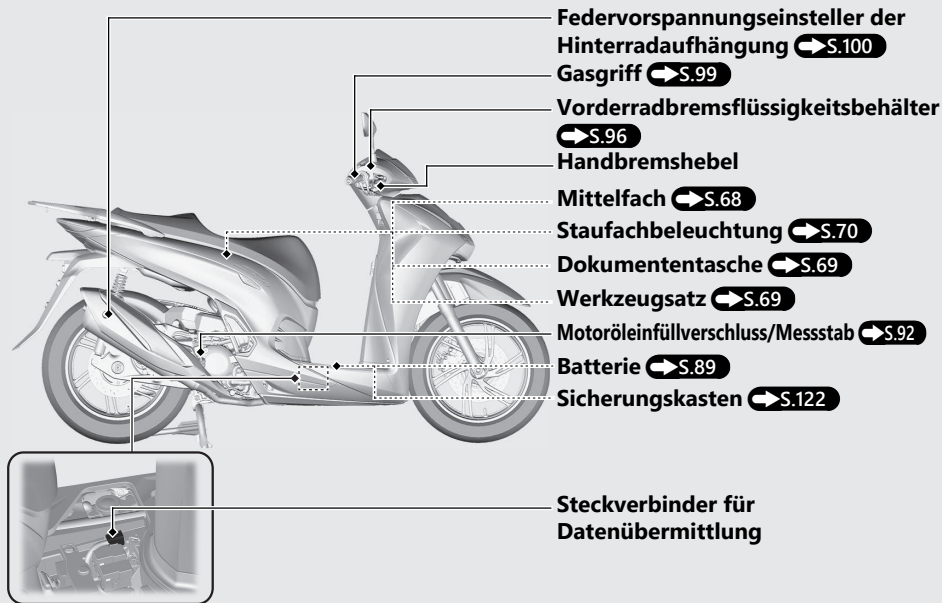
- Zusätzliches Gewicht wirkt sich auf Fahrverhalten, Bremsverhalten und Stabilität des Fahrzeugs aus.
Passen Sie die Geschwindigkeit immer der Zuladung an und überschreiten Sie dabei nie eine Geschwindigkeit von 130 km/h.
- Überladen Sie das Motorrad nicht, und beachten Sie das angegebene Höchstgewicht.
Zulässiges Gesamtgewicht / Maximale Zuladung ➤ S. 139
- Verteilen Sie mitgeführtes Gepäck vom Gewicht her gleichmäßig und verspannen Sie es sicher nahe am Schwerpunkt des Fahrzeugs.
- Das Gepäck darf keine Leuchten verdecken und den Schalldämpfer nicht berühren.

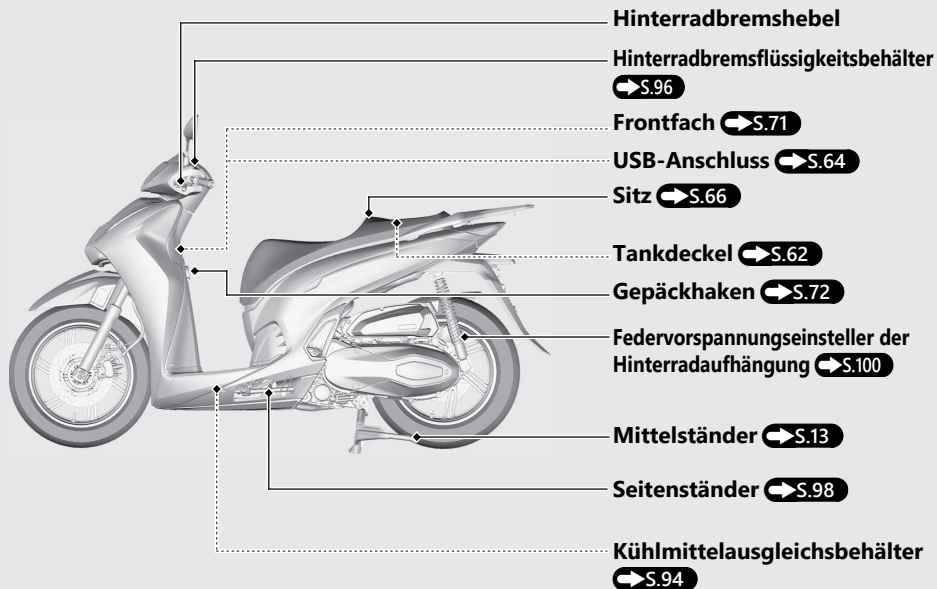
WARNUNG

Zu hohe oder falsche Zuladung kann zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge führen.

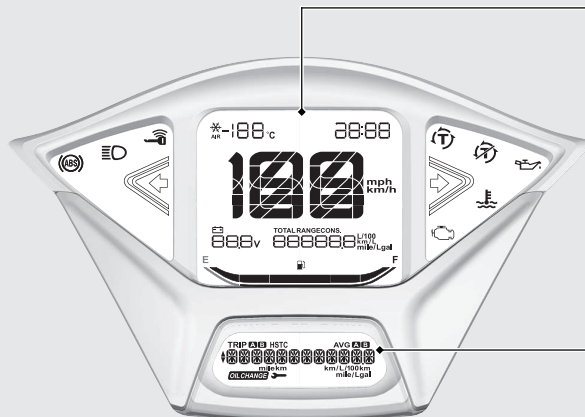
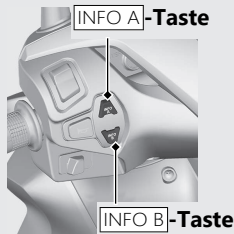
Beachten Sie die ausgewiesenen Lastgrenzen und die Richtlinien zur Zuladung in diesem Handbuch.

Anordnung der Bauteile



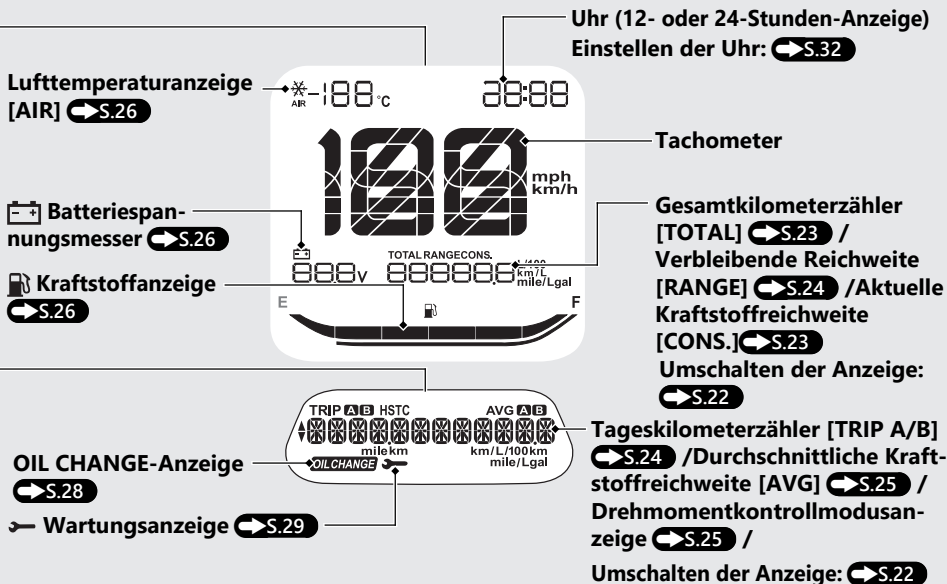


Instrumente



Anzeigentest

Wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gedreht wird, wird die erste Animation angezeigt. Wenn sich eine Anzeige nicht einschaltet, obwohl sie sich einschalten müsste, lassen Sie die Ursache bitte von Ihrem Händler abklären.



Instrumente (Fortsetzung)

Umschalten der Anzeige

Mit der **INFO A**-Taste schalten Sie zwischen Gesamtkilometerzähler, verbleibender Reichweite und aktueller Kraftstoffreichweite um. Wenn das rechte Ende (6. Segment) der Kraftstoffanzeige erlischt, kann die verbleibende Reichweite angezeigt werden.

Gesamtkilometerzähler Verbleibende Reichweite Aktuelle Kraftstoffreichweite



➡ Drücken Sie die **INFO A**-Taste

Mit der **INFO B**-Taste schalten Sie zwischen Tageskilometerzähler A, Tageskilometerzähler B und Drehmomentkontrollmodus anzeige um. Mit der **INFO B**-Taste schalten Sie auch zur durchschnittlichen Kraftstoffreichweite.

Tageskilometerzähler A Durchschnittliche Kraftstoffreichweite Tageskilometerzähler B Durchschnittliche Kraftstoffreichweite Drehmomentkontrollmodus



➡ Drücken Sie die **INFO B**-Taste

Gesamtkilometerzähler

Gesamtkilometerleistung.

Wenn „-----“ angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Aktuelle Kraftstoffreichweite

Es wird die aktuelle Kraftstoffreichweite angezeigt.

- Bei einer Fahrgeschwindigkeit unter 5 km/h (3 mph): „--.-“ wird angezeigt.

- Bei der Auswahl von „L/100km“, „km/L“ oder „mile/L“.

Anzeigebereich: 0.0 bis 99.9 km/L (L/100km oder mile/L).

Bei einem berechneten Wert von 99.9 km/L (L/100km oder mile/L) oder mehr:

„99.9 km/L (L/100km oder mile/L)“ wird angezeigt.

- Bei der Auswahl von „mile/gal“.

Anzeigebereich: 0.0 bis 199.9 mile/gal.

Wenn der berechnete Wert 199.9 mile/gal oder mehr beträgt: „199.9 mile/gal“ wird angezeigt.

Wenn „--.-“ in anderen als den oben beschriebenen Fällen angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Instrumente (Fortsetzung)

Verbleibende Reichweite

Zeigt die geschätzte Entfernung an, die Sie mit dem verbleibenden Kraftstoff zurücklegen können.

Wenn das rechte Ende (6. Segment) der Kraftstoffanzeige erlischt, kann die verbleibende Reichweite angezeigt werden.



Wenn die verbleibende Kraftstoffmenge weniger als 1.0 L beträgt: „---“ wird angezeigt.

Anzeigebereich: 999 bis 0 km (mile)

- Wenn der berechnete Wert 999 km (mile) oder mehr beträgt: „999 km (mile)“ wird angezeigt.
- Zunächst wird „---“ angezeigt.

Die verbleibende Reichweite wird unter Berücksichtigung der aktuellen Fahrbedingungen berechnet und entspricht nicht in jedem Fall der tatsächlich verbleibenden Strecke.

Wenn „---“ in anderen als den oben beschriebenen Fällen angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Tageskilometerzähler A/B

Seit dem letzten Zurücksetzen von Tageskilometerzähler A bzw. B zurückgelegte Strecke.

Wenn „----.“ angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Zurücksetzen des Tageskilometerzählers:

➡ S.27

| Durchschnittliche Kraftstoffreichweite

Es wird die durchschnittliche Kraftstoffreichweite seit der letzten Nullstellung des gewählten Tageskilometerzählers angezeigt.

Zur Berechnung der durchschnittlichen Kraftstoffreichweite wird der im gewählten Tageskilometerzähler (A oder B) angezeigte Wert herangezogen.

- Tageskilometerzähler A oder B auf Null zurückgesetzt: „--.-“ wird angezeigt.
- Bei der Auswahl von „L/100km“, „km/L“ oder „mile/L“.

Anzeigebereich: 0.0 bis 99.9 km/L (L/100km oder mile/L).

Bei einem berechneten Wert von 99.9 km/L (L/100km oder mile/L) oder mehr:

„99.9 km/L (L/100km oder mile/L)“ wird angezeigt.

- Bei der Auswahl von „mile/gal“.

Anzeigebereich: 0.0 bis 199.9 mile/gal.

Wenn der berechnete Wert 199.9 mile/gal oder mehr beträgt: „199.9 mile/gal“ wird angezeigt.

Wenn „--.-“ in anderen als den oben beschriebenen Fällen angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Zurücksetzen der durchschnittlichen Kraftstoffreichweite: ➡ S.27

| Drehmomentkontrollmodus

Zeigt die aktuelle Einstellung der Drehmomentkontrolle an.

Honda Drehmomentkontrolle ➡ S.53

Instrumente (Fortsetzung)

Batteriespannungsmesser

Die momentane Spannung wird angezeigt.

Lufttemperaturanzeige

Zeigt die Außentemperatur an.

Anzeigebereich: -10 bis 50°C

- Unter -10°C: „---“ wird angezeigt
- Über 50°C: 50°C blinkt

❄ wird bei Temperaturen unter 3°C angezeigt und wird ausgeschaltet, sobald die Temperatur 5°C erreicht und ❄ angezeigt wird. Bei langsamer Fahrgeschwindigkeit kann die Temperaturanzeige aufgrund der reflektierten Wärme ungenau sein.

Bei langsamer Fahrgeschwindigkeit kann die Temperaturanzeige aufgrund der reflektierten Wärme ungenau sein.

Kraftstoffanzeige

Verbleibender Kraftstoff, wenn nur das

1. Segment (E) blinkt: ca. 1,3 L.

Dieses Segment blinkt, wenn der Kraftstoffvorrat weiter abnimmt.



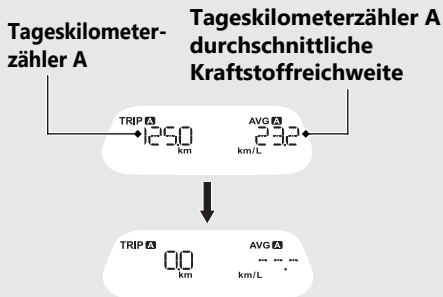
HINWEIS

Wenn sich der Wert dem E-Segment (1. Segment) nähert, sollten Sie Kraftstoff nachfüllen. Wenn kein Kraftstoff mehr vorhanden ist, kann es zu Fehlzündungen des Motors kommen, wodurch der Katalysator beschädigt wird.

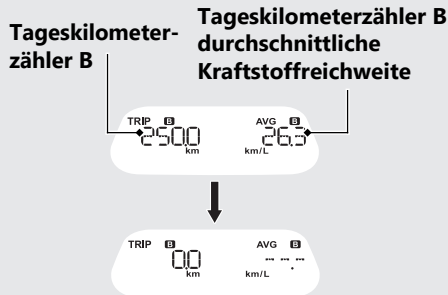
Wenn die Kraftstoffanzeige wiederholt blinkt oder erlischt: ➡ S.112

Zurücksetzen von Tageskilometerzähler und durchschnittlicher Kraftstoffreichweite

Um Tageskilometerzähler A und durchschnittliche Kraftstoffreichweite (basierend auf Tageskilometerzähler A) gemeinsam zurückzusetzen, halten Sie die **INFO B**-Taste gedrückt, während Tageskilometerzähler A angezeigt wird.



Um Tageskilometerzähler B und durchschnittliche Kraftstoffreichweite (basierend auf Tageskilometerzähler B) gemeinsam zurückzusetzen, halten Sie die **INFO B**-Taste gedrückt, während Tageskilometerzähler B angezeigt wird.



Instrumente (Fortsetzung)

OIL CHANGE-Anzeige

Die Anzeige leuchtet auf, wenn der Kilometerstand das programmierte Ölwechselintervall erreicht.

Wenn die OIL CHANGE-Anzeige erscheint, setzen Sie die Anzeige nach dem Motorölwechsel zurück.

- ▶ Die OIL CHANGE-Anzeige erscheint erstmals, wenn der Kilometerstand 1.000 km erreicht.
- ▶ Die OIL CHANGE-Anzeige erscheint, wenn der Kilometerstand jeweils weitere 12.000 km nach dem ersten Rückstellen erreicht.
- ▶ Die Anzeige geht erst beim Zurücksetzen aus.

OIL CHANGE-Anzeige



Stellen Sie die OIL CHANGE-Anzeige auch dann zurück, wenn das Öl gewechselt wird, bevor sich die Ölwechselanzeige eingeschaltet hat.

Rückstellen der OIL CHANGE-Anzeige

➡ S.37

Sie können auch die verbleibende Reichweite bis zum nächsten Ölwechselintervall prüfen.

Reichweite prüfen ➡ S.30

Wartungsanzeige

Die Anzeige leuchtet auf, wenn der Kilometerstand das programmierte Wartungsintervall erreicht.

Wenn die Wartungsanzeige erscheint, setzen Sie die Anzeige nach Durchführung der regelmäßigen Wartung zurück. ➡ S.74

- ▶ Die Wartungsanzeige erscheint erstmals, wenn der Kilometerstand 1.000 km erreicht.
- ▶ Die Wartungsanzeige erscheint, wenn der Kilometerstand jeweils weitere 12.000 km nach dem ersten Zurücksetzen erreicht.
- ▶ Die Anzeige geht erst beim Zurücksetzen aus.



Wird die regelmäßige Wartung durchgeführt, bevor das Wartungsanzeige erscheint, müssen Sie die Wartungsanzeige nach Durchführung der regelmäßigen Wartung zurücksetzen.

Zurücksetzen der Wartungsanzeige

➡ S.31

Sie können auch die verbleibende Reichweite bis zum nächsten Wartungsintervall prüfen.

Reichweite prüfen ➡ S.30

Instrumente (Fortsetzung)

Verbleibende Reichweite prüfen

Sie können die verbleibende Reichweite bis zum nächsten Ölwechsel- und Wartungsintervall prüfen.

Drücken Sie die **INFO A**-Taste und die **INFO B**-Taste, die verbleibende Reichweite wird jeweils kurz angezeigt.

**Verbleibende Reichweite
bis zum Ölwechsel**



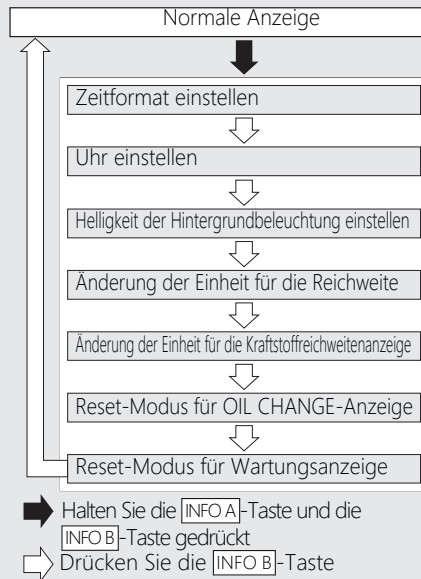
**Verbleibende
Reichweite bis
zur Wartung**



Displayeinstellungen

Folgende Elemente müssen nacheinander geändert oder zurückgesetzt werden. Die Einstellelemente werden in der genannten Reihenfolge aufgerufen.

- Zeitformat einstellen
- Uhr einstellen
- Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen
- Änderung der Einheit für die Reichweite
- Änderung der Einheit für die Kraftstoffreichweitenanzeige
- Reset-Modus für OIL CHANGE-Anzeige
- Reset-Modus für Wartungsanzeige



Instrumente (Fortsetzung)

Wenn Sie den Zündschalter in die Stellung  (Off) drehen oder die Taste nicht innerhalb von ca. 30 Sekunden drücken, kehrt das Display automatisch aus dem Einstellmodus zur normalen Anzeige zurück.

Wenn Sie die Taste nicht innerhalb von ca. 30 Sekunden drücken, werden nur geänderte Einstellungen übernommen, die bis dahin gespeichert wurden, nicht aber Elemente, die Sie gerade einstellen.

Nur wenn Sie den Zündschalter in die Stellung  (Off) drehen, werden Elemente, die Sie gerade einstellen oder bereits gespeichert haben, übernommen.

1 Zeitformat einstellen:

Das Zeitformat ist zwischen 12-Stunden- und 24-Stunden-Anzeige umstellbar.

- 1 Bringen Sie den Zündschalter in die Stellung  (On).
- 2 Halten Sie die INFO A-Taste und die INFO B-Taste gedrückt, bis das aktuelle Zeitformat zu blinken beginnt.



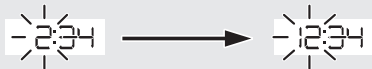
- 3 Drücken Sie die INFO A-Taste, um „12 hr“ oder „24 hr“ auszuwählen.



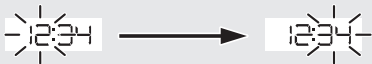
- 4 Drücken Sie die INFO B-Taste. Die Einstellung für das Zeitformat wird übernommen, und als Nächstes kann die Uhr eingestellt werden.

2 Uhr einstellen:

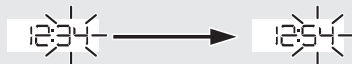
- 1 Drücken Sie die **INFO A**-Taste, bis die richtige Stunde angezeigt wird.
 - Zum schnellen Blättern der Stunden halten Sie die **INFO A**-Taste gedrückt.



- 2 Drücken Sie die **INFO B**-Taste. Die Minuten beginnen zu blinken.



- 3 Drücken Sie die **INFO A**-Taste, bis die richtigen Minuten angezeigt werden.
 - Zum schnellen Blättern der Minuten halten Sie die **INFO A**-Taste gedrückt.



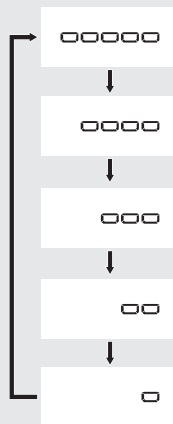
- 4 Drücken Sie die **INFO B**-Taste. Die eingestellte Uhrzeit wird übernommen und als Nächstes kann die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung eingestellt werden.

Instrumente *(Fortsetzung)*

3 Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen:

Die Helligkeit kann in fünf Stufen eingestellt werden.

- 1 Drücken Sie die **INFO A**-Taste. Die Helligkeit wechselt.
- 2 Drücken Sie die **INFO B**-Taste. Die Einstellung für die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung wird übernommen und als Nächstes kann die Einheit für Geschwindigkeit und Reichweite eingestellt werden.



➔ Drücken Sie die **INFO A**-Taste

4 Änderung der Einheit für Geschwindigkeit und Reichweite:

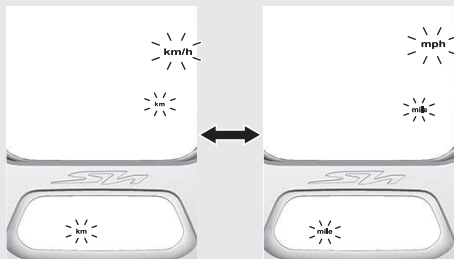
- 1 Drücken Sie die **INFO A**-Taste, um entweder „km/h“ und „km“ oder „mph“ und „mile“ auszuwählen.

Bei der Auswahl von „mph“ und „mile“.

- Die Einheit für die Reichweitenanzeige zeigt „mile/gal“ oder „mile/L“.

Bei der Auswahl von „km/h“ und „km“.

- Die Einheit für die Reichweitenanzeige zeigt „km/L“ oder „L/100km“

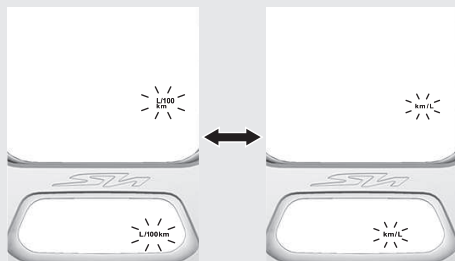


- 2 Drücken Sie die **INFO B**-Taste. Die Einheit für Geschwindigkeit und Reichweite wird übernommen und als Nächstes kann die Einheit für die Kraftstoffreichweitenanzeige eingestellt werden.

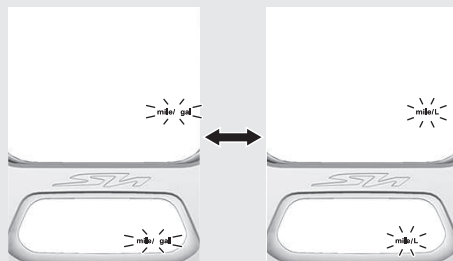
Instrumente (Fortsetzung)

5 Änderung der Einheit für Kraftstoffreichweitenanzeige:

- 1 Drücken Sie die **INFO A**-Taste, um entweder „L/100km“ oder „km/L“ auszuwählen.



Wenn für die Geschwindigkeit „mph“ und „mile“ für die Reichweite ausgewählt wurde, wird die Kraftstoffreichweite in „mile/gal“ oder „mile/L“ angezeigt.



- 2 Drücken Sie die **INFO B**-Taste. Damit ist die Einheit für die Reichweitenanzeige eingestellt und die Anzeige wechselt zum Reset-Modus für die OIL CHANGE-Anzeige.

6 Reset-Modus für OIL CHANGE-Anzeige

Halten Sie die **[INFO A]**-Taste gedrückt.
Nach dem Zurücksetzen von OIL CHANGE-Anzeige und Reichweite beginnen die Wartungsanzeige und die verbleibende Reichweite zu blinken und das Ölwechselintervall wird kurz angezeigt.

- Wenn die OIL CHANGE-Anzeige und die Reichweite nicht zurückgesetzt werden müssen, drücken Sie die **[INFO B]**-Taste.



7 Reset-Modus für Wartungsanzeige

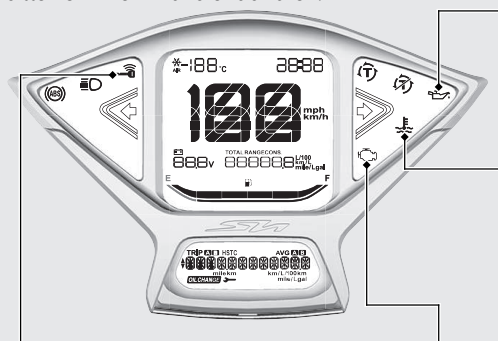
Halten Sie die **[INFO A]**-Taste gedrückt.
Nach dem Zurücksetzen von Ölwechselanzeige und verbleibender Reichweite kehrt das Display zur normalen Anzeige zurück und das Wartungsintervall wird kurz angezeigt.

- Wenn die Wartungsanzeige und die verbleibende Reichweite nicht zurückgesetzt werden müssen, drücken Sie die **[INFO B]**-Taste.



Anzeigen

Wenn sich zu diesem Zeitpunkt eine der Anzeigen nicht einschaltet, lassen Sie die Ursache bitte von Ihrem Händler abklären.



Honda SMART Key-Anzeige

- Leuchtet, wenn die Überprüfung des Fahrzeugs und des Honda SMART Key abgeschlossen ist und der Zündschalter betätigt werden kann.
- Erlischt, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird.

Wenn die Honda SMART Key-Anzeige blinkt: ➡ **S.111**

Anzeige niedriger Öldruck

Leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird. Geht nach dem Motorstart aus.

Wenn die Anzeige bei laufendem Motor erscheint: ➡ **S.107**

Kühlmitteltemperaturwarnanzeige

- Leuchtet kurz auf, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird.
- Leuchtet auf, wenn die Kühlmitteltemperatur den angegebenen Wert überschreitet.

Wenn sich die Anzeige während der Fahrt einschaltet: ➡ **S.106**

PGM-FI (Programmed Fuel Injection) Störungsanzeigeleuchte (MIL)

Leuchtet kurz auf, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird.

Wenn die Anzeige bei laufendem Motor erscheint: ➡ **S.108**

ABS-Anzeige (Antiblockiersystem)

- Leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird.
- Erlischt ab einer Geschwindigkeit von ca. 10 km/h.

Wenn sich die Anzeige während der

Fahrt einschaltet: ➡ S.109

Fernlichtanzeige

Drehmomentkontrollanzeige

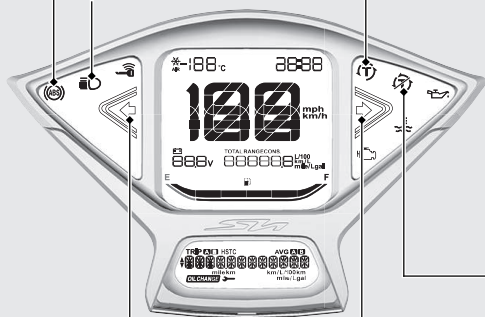
- Leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird.
- Geht ab einer Fahrgeschwindigkeit von ca. 3 km/h aus und zeigt dadurch an, dass die Drehmomentkontrolle einsatzbereit ist.
- Blinkt bei einem Eingriff der Drehmomentkontrolle.

Wenn sich die Anzeige während der

Fahrt einschaltet: ➡ S.110

Anzeige „Drehmomentkontrolle AUS“

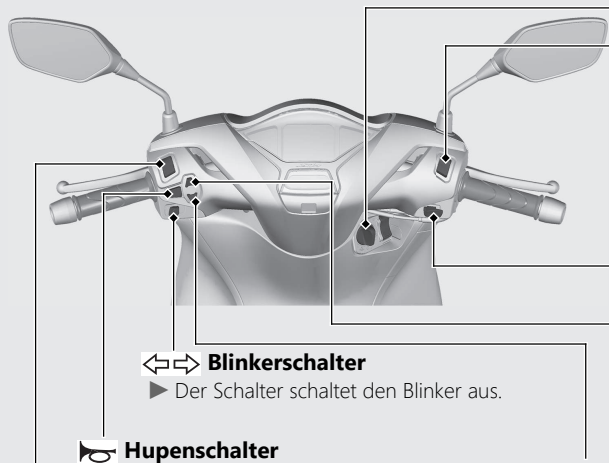
Leuchtet bei Abschalten der Drehmomentkontrolle auf.



 **Blinkeranzeige links**

 **Blinkeranzeige rechts**

Schalter



Ablendlicht/Lichthupenschalter

- : Fernlicht
- : Ablendlicht
- **PASS**: Fernlicht als Lichthupensignal.



Hupenschalter



Blinkerschalter

- Der Schalter schaltet den Blinker aus.

Motorabstellschalter

Sollte normalerweise in Stellung (Run) bleiben.

- Bringen Sie im Notfall den Schalter zum Abstellen des Motors in die Stellung (Stop) (Anlassermotor unterbrochen).



Anlasserschalter

INFO A -Taste

Wird zum Umschalten der Anzeige verwendet. ➡ **S.22**

Wird zudem zur Bedienung und Einstellung der Anzeige verwendet. ➡ **S.31**

INFO B -Taste

Wird zum Umschalten der Anzeige verwendet. ➡ **S.22**

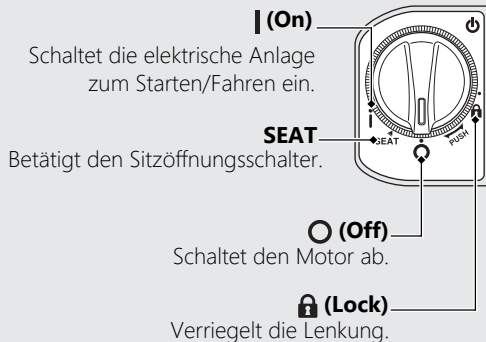
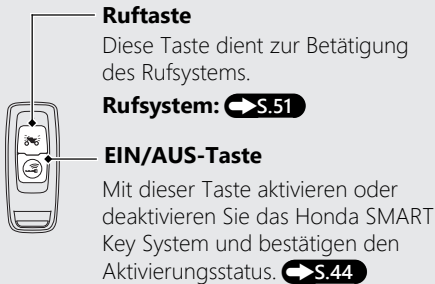
Wird zudem zur Bedienung und Einstellung der Anzeige verwendet. ➡ **S.31**

Zündschalter

Schaltet die elektrische Anlage ein und aus, verriegelt die Lenkung und betätigt den Sitzöffnungsschalter.

Entriegeln des Zündschalters:

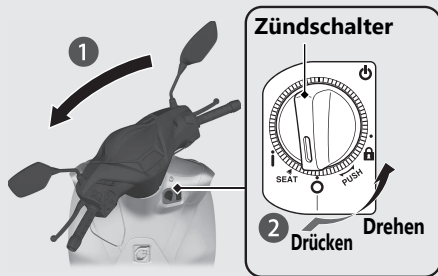
 **S.48**



Schalter (Fortsetzung)

Lenkersperre

Sperren Sie die Lenkung am geparkten Motorrad als Diebstahlschutz. Ein Bügelschloss am Rad oder dergleichen wird zusätzlich empfohlen.



Sperren

- 1 Drehen Sie den Lenker bis zum Anschlag nach links.
- 2 Drücken Sie den Zündschalter ein und stellen Sie ihn in die Stellung (Lock).
 - Entriegeln des Zündschalters ➡ S.48
 - Bewegen Sie den Lenker etwas hin und her, wenn sich das Schloss schwer sperren lässt.
- 3 Verriegeln Sie den Zündschalter. ➡ S.49

Entriegeln

Drücken Sie den Zündschalter ein, und stellen Sie ihn in die Stellung (Off).

- Entriegeln des Zündschalters ➡ S.48

Honda SMART Key System

Mit dem Honda SMART Key System können Sie den Hauptschalter bedienen, ohne einen Schlüssel in das Zündschloss zu stecken.

Das System führt eine doppelseitige Identifizierung zwischen Fahrzeug und Honda SMART Key durch, um den registrierten Honda SMART Key zu bestätigen.

Das Honda SMART Key System arbeitet mit Funkwellen geringer Stärke. Es kann jedoch medizinische Geräte wie z. B. einen Herzschrittmacher beeinträchtigen.

Honda SMART Key System *(Fortsetzung)*

Ein-/Ausschalten des Honda SMART Key Systems

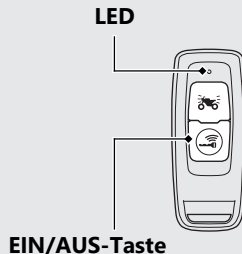
■ Aktivierung oder Deaktivierung des Honda SMART Key Systems

Drücken Sie die EIN/AUS-Taste, bis die Honda SMART Key-LED ihre Farbe ändert.

■ So prüfen Sie den Status des Honda SMART Key Systems

Drücken Sie leicht die EIN/AUS-Taste. Die Honda SMART Key-LED zeigt den Status an.
Farbe der Honda SMART Key-LED:

- | | |
|----------------|---|
| Grün: (aktiv) | Die Identifizierung des Honda SMART Key Systems kann durchgeführt werden. |
| Rot: (inaktiv) | Die Erkennung des Honda SMART Key Systems kann nicht durchgeführt werden. |



Betriebsbereich

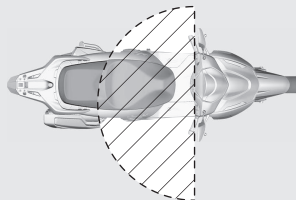
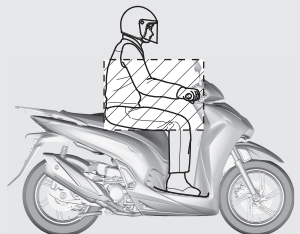
Der Betriebsbereich variiert, je nachdem, ob der Zündschalter ver- oder entriegelt ist.

Das Honda SMART Key System arbeitet mit Funkwellen geringer Stärke. Deshalb kann der Betriebsbereich größer oder kleiner sein. Das Honda SMART Key System funktioniert unter folgenden Umständen möglicherweise nicht optimal:

- wenn die Batterie des Honda SMART Key leer ist
- wenn es in der Nähe Einrichtungen gibt, die starke Funkwellen oder Störungen erzeugen, z. B. Fernsehtürme, Kraftwerke, Funkstationen oder Flughäfen
- wenn Sie den Honda SMART Key zusammen mit einem Laptop oder kabellosen Kommunikationsgerät wie einem Radio oder Mobiltelefon transportieren
- wenn sich der Honda SMART Key in der Nähe von metallischen Objekten befindet oder damit bedeckt ist.

Wenn der Zündschalter entriegelt ist:

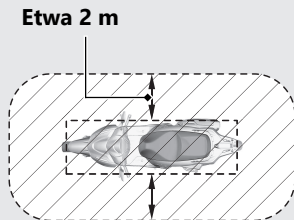
Das System kann innerhalb des in der Abbildung gezeigten schraffierten Bereichs betätigt werden.



Honda SMART Key System *(Fortsetzung)*

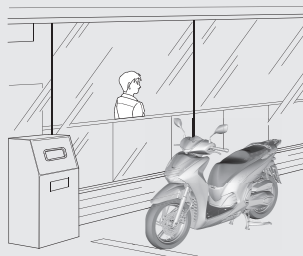
Wenn der Zündschalter verriegelt ist:

Das System kann innerhalb des in der Abbildung gezeigten schraffierten Bereichs betätigt werden.



Jeder kann den Zündschalter entriegeln und den Motor starten, wenn sich der Honda SMART Key innerhalb des Betriebsbereichs des Fahrzeugs befindet, auch wenn Sie sich auf der anderen Seite einer Wand oder eines Fensters befinden. Wenn Sie sich von Ihrem Fahrzeug entfernen, der Honda SMART Key sich jedoch noch innerhalb des Betriebsbereichs befindet, schalten Sie das Honda SMART Key System aus.

Ein-/Ausschalten des Honda SMART Key Systems ➡ S.44



Mit dem Honda SMART Key kann jeder die folgenden Funktionen ausführen, wenn sich der Honda SMART Key innerhalb des Betriebsbereichs befindet:

- Motor starten
- Zündschalter entriegeln
- Sitzschloss entriegeln
- Lenkerschloss entriegeln

Sie sollten den Honda SMART Key beim Auf- und Absteigen oder während der Fahrt mit dem Fahrzeug stets bei sich tragen.

Legen Sie den Honda Smart Key nicht in das Mittel- oder Frontfach.

Wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gestellt ist, kann das Fahrzeug sogar von Personen ohne gültigen Honda SMART Key bedient werden.

Verriegeln Sie beim Abstellen des Fahrzeugs stets den Lenker und den Zündschalter.



Stellen Sie sicher, dass der Zündschalterring erlischt und alle Blinker einmal blinken.

Honda SMART Key System (Fortsetzung)

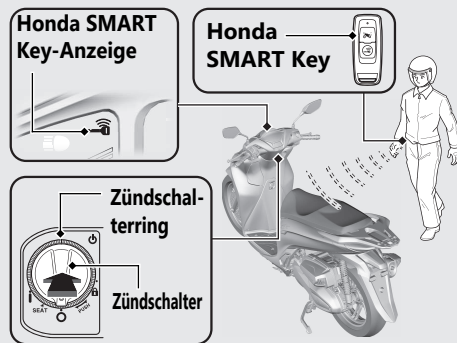
Umstellen des Zündschalters

Entriegeln des Zündschalters

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Honda SMART Key System aktiviert ist. ➔ **S.44**
- 2 Um das Honda SMART Key System zu authentifizieren, drücken Sie den Zündschalter.
 - ▶ Nachdem der Schlüssel authentifiziert und der Zündschalter entriegelt wurde, leuchten die Honda SMART Key-Anzeige und der Zündschalterring auf.
- 3 Bringen Sie den Zündschalter in die Stellung **I** (On), während die Honda SMART Key-Anzeige aufleuchtet.
 - ▶ Wenn Sie den Zündschalter nicht binnen 20 Sekunden nach dem Drücken des Zündschalters in die Stellung **I** (On) bringen, gehen die Honda Smart Key-Anzeige und der Zündschalterring aus und der Zündschalter wird verriegelt.

Wenn das Honda SMART Key System nicht ordnungsgemäß funktioniert ➔ S.113

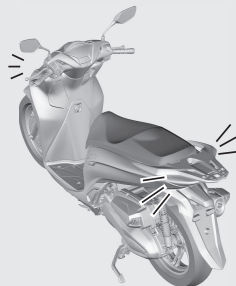
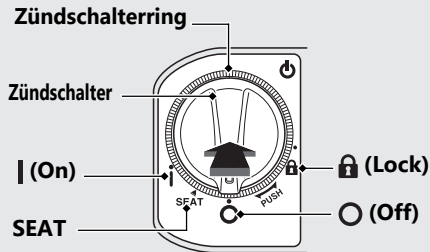
Wenn jemand den Zündschalter ohne Honda SMART Key zu verstellen versucht, dreht sich der Zündschalter frei. Wenn Sie feststellen, dass sich der Zündschalter in einer anderen Stellung befindet, stellen Sie ihn wieder in die Ausgangsstellung (**O** (Off) oder **I** (Lock)).



Verriegeln des Zündschalters

- 1 Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung SEAT, ○ (Off) oder  (Lock).
- 2 Verriegeln Sie den Zündschalter wie folgt:
 - Verlassen Sie den Betriebsbereich mit dem Honda SMART Key. ➔S.45
 - Drücken Sie den Zündschalter.
 - Warten Sie etwa 20 Sekunden, nachdem Sie den Zündschalter von  (On) auf  (Off) oder  (Lock) gestellt haben.
 - Schalten Sie das Honda SMART Key System aus. ➔S.44
- 3 Stellen Sie sicher, dass die Honda SMART Key-Anzeige und der Zündschalterring ausgehen und die Blinker einmal aufblinken. Dadurch wird bestätigt, dass der Zündschalter verriegelt ist.

Wenn das Honda SMART Key System nicht ordnungsgemäß funktioniert ➔S.113



Honda SMART Key System *(Fortsetzung)*

Stellen Sie stets sicher, dass sich der Zündschalter in der Stellung  (Off) oder  (Lock) befindet, wenn Sie das Fahrzeug abstellen.

Wenn der Zündschalter in der Stellung SEAT verriegelt ist, kann er nur einmal auf  (Off) gestellt werden.

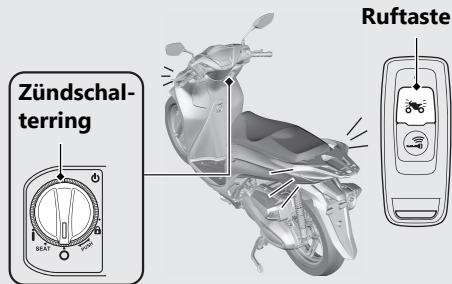
Wenn der Zündschalter in der Stellung  (Off) verriegelt ist, kann der Lenker nicht verriegelt werden. Entriegeln Sie den Zündschalter, um die Lenkung zu verriegeln.

Rufsystem

Das Rufsystem ist eine Vorrichtung, um den Standort Ihres Fahrzeugs zu ermitteln und Sie darüber zu informieren, dass die Wegfahrsperre des Honda SMART Key Systems aktiviert ist.

Wenn die Wegfahrsperre aktiv ist und Sie die Ruftaste am Honda SMART Key drücken, während der Zündschalter auf **○** (Off) oder **🔒** (Lock) steht, blinken die Blinklichter und der Zündschalterring leuchtet auf, um Sie über den Standort Ihres Fahrzeugs und die Aktivierung der Wegfahrsperre zu informieren. Der Zündschalterring leuchtet etwa 1 Minute lang.

Das Rufsystem arbeitet mit Funkwellen geringer Stärke. Es kann jedoch medizinische Geräte wie z. B. einen Herzschrittmacher beeinträchtigen.



Rufsystem (Fortsetzung)

Bedienung

Drücken Sie die Ruftaste auf dem Honda Smart Key.

- Wenn sich der Zündschalter in der Stellung  (On) befindet, funktioniert das Rufsystem nicht.

Wenn der Zündschalter länger als 10 Tage in der Stellung  (Off) oder  (Lock) bleibt, wird das Rufsystem deaktiviert.

Empfängt das Fahrzeug durch Drücken der Ruftaste ein Signal, während das System aktiviert ist, wird die Systemaktivierung um 10 Tage verlängert.

Entriegeln Sie den Zündschalter einmal, um das System zurückzusetzen.

- Entriegeln des Zündschalters. ➡ **S.48**

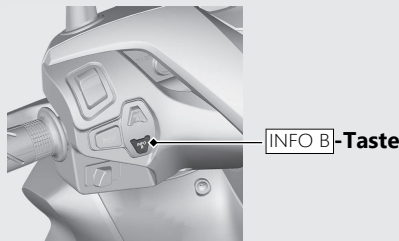
Wenn die Batterie des Fahrzeugs schwach ist, funktioniert das Rufsystem unter Umständen nicht.

Honda Drehmomentkontrolle

Die Drehmomentkontrolle (Motormomentregelung) ist ein- und ausschaltbar.

- ▶ Betätigen Sie die Drehmomentkontrolle nicht während der Fahrt.
Halten Sie das Fahrzeug zuerst an und schalten Sie die Drehmomentkontrolle aus oder ein.
- ▶ Die Drehmomentkontrolle kann bei aktiviertem System (bei blinkender Drehmomentkontrollanzeige) nicht ausgeschaltet werden.
- ▶ Immer, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird, wird automatisch die Drehmomentkontrolle eingeschaltet.

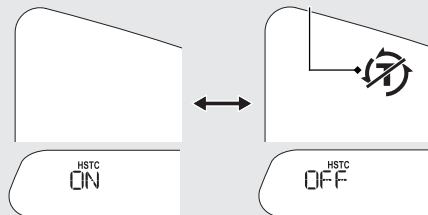
- ▶ Wenn die Drehmomentkontrolle deaktiviert ist (Aus), wird „HSTC OFF“ angezeigt und die Anzeige „Drehmomentkontrolle AUS“ leuchtet auf.



Drehmomentkontrolle ein und aus

1. Wählen Sie den Drehmomentkontrollmodus.
➡ S.22
2. Zum Ein- und Ausschalten der Drehmomentkontrolle halten Sie die **INFO B**-Taste gedrückt.
 - ▶ Wenn die Drehmomentkontrolle aktiviert ist (Ein), wird „HSTC ON“ angezeigt und die Anzeige „Drehmomentkontrolle AUS“ erlischt.

Anzeige „Drehmomentkontrolle AUS“



Starten des Motors

Starten Sie den Motor wie hier beschrieben, unabhängig davon, ob der Motor kalt oder warm ist.

Dieses Fahrzeug ist mit einem Seitenständer-Zündunterbrechungssystem ausgestattet.

- ▶ Der Motor kann nicht gestartet werden, solange der Seitenständer unten ist.
- ▶ Beim Ausklappen des Seitenständers mit laufendem Motor wird der Motor automatisch abgestellt.

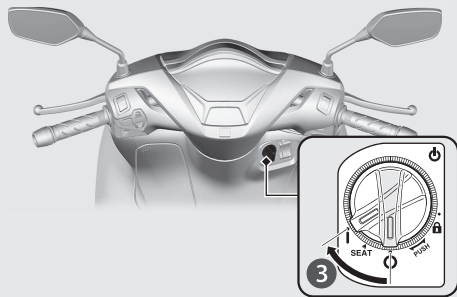
Dieses Fahrzeug ist mit einem Honda SMART Key System ausgestattet. Tragen Sie den Honda SMART Key stets bei sich, wenn Sie mit dem Fahrzeug fahren. ➡ **S.43**

Wenn der Motor dieses Fahrzeugs ausgeschaltet wird, während sich der Zündschalter in der Stellung **I** (On) befindet, wird die Authentifizierung nach einer bestimmten Zeit oder beim Verlassen des Authentifizierungsbereichs deaktiviert. Starten Sie den Motor erneut, indem Sie Schritt **5** des Startverfahrens ausführen.

HINWEIS

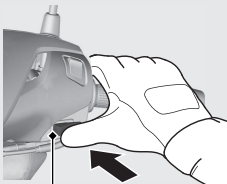
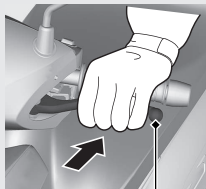
- Wenn der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden startet, bringen Sie den Zündschlüssel in die Stellung  (Off) und warten Sie vor dem nächsten Startversuch 10 Sekunden, damit sich wieder Batteriespannung einstellen kann.
- Lange Leerlaufzeiten mit hoher Motordrehzahl sind schädlich für den Motor und die Auspuffanlage.
- Schnelles Auf- und Zudrehen des Gases oder Schnelleerlauf über einen längeren Zeitraum als 5 Minuten können eine Verfärbung des Auspuffrohrs verursachen.

- 1 Achten Sie darauf, dass der Motorabstellschalter in der Stellung  (Run) steht.
- 2 Bocken Sie das Fahrzeug auf dem Mittelständer auf.
- 3 Bringen Sie den Zündschalter in die Stellung  (On).
► Entriegeln des Zündschalters. ➔ **S.48**



Starten des Motors (Fortsetzung)

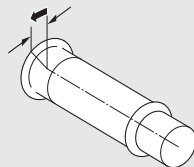
- 4 Ziehen Sie den Hinterradbremsehebel.
 - Der Anlassermotor arbeitet nur, wenn der Hinterradbremsehebel gezogen und der Seitenständer oben ist.
- 5 Betätigen Sie den Anlasserschalter ohne Gasbetätigung. Lassen Sie den Anlasserschalter los, sobald der Motor anspringt.



Wenn der Motor nicht startet:

Drücken Sie bei leicht geöffneter Drosselklappe (ca. 3 mm ohne Spiel) den Startknopf.

Ca. 3 mm, ohne Spiel



Wenn der Motor nicht startet:

- ① Drehen Sie den Gasgriff ganz auf und betätigen Sie den Anlasserschalter 5 Sekunden.
 - Der Motor startet zu diesem Zeitpunkt nicht. (Bei vollständig aufgedrehtem Gasgriff startet der Motor nicht, wenn der Anlasserschalter gedrückt wird.) Nehmen Sie nach 5 Sekunden Gas weg, lassen Sie den Anlasserschalter los und fahren Sie mit Schritt ② fort.
- ② Wiederholen Sie den normalen Startvorgang.
- ③ Wenn der Motor nach dem Start im Leerlauf stottert, drehen Sie den Gasgriff etwas auf.
- ④ Wenn der Motor nicht startet, warten Sie vor den Schritten ① & ② 10 Sekunden lang.

Wenn der Motor nicht startet ➡ S.105

Fahren

Starten des Fahrzeugs

- 1 Schieben Sie das Fahrzeug vom Mittelständer nach vorne.
 - ▶ Ziehen Sie den Hinterradbremsehebel.
 - ▶ Geben Sie kein Gas.

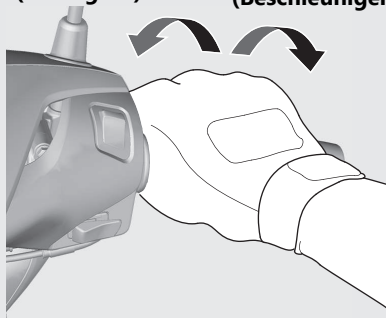
Stellen Sie sicher, dass Seitenständer und Mittelständer hochgeklappt sind.

- 2 Steigen Sie auf das Fahrzeug.
 - ▶ Steigen Sie von links auf das Fahrzeug und lassen Sie dabei mindestens einen Fuß auf dem Boden.
- 3 Lassen Sie den Bremshebel los.

- 4 Beschleunigen und verzögern
Beschleunigen: Langsam Gas geben.
Verzögern: Das Gas zudrehen.

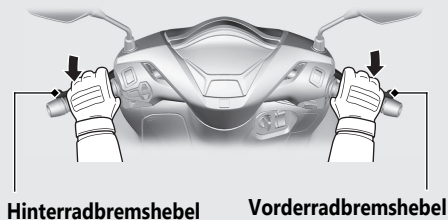
**Schließen
(Verzögern)**

**Öffnen
(Beschleunigen)**



Bremsen

Nehmen Sie das Gas weg und betätigen Sie gleichzeitig den Vorder- und Hinterradbremsehebel.



Notbremssignal

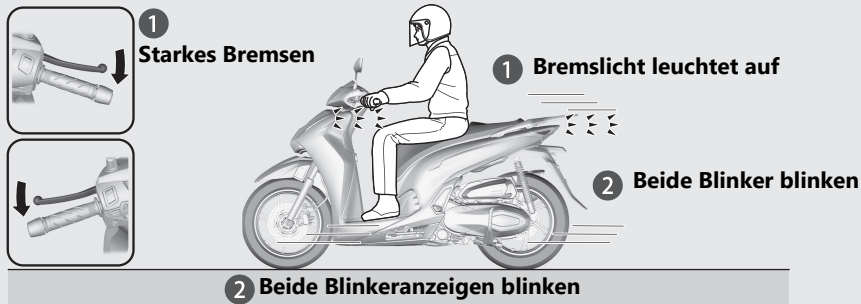
Das Emergency Stop Signal wird aktiviert, wenn das System bei ca. 50 km/h oder mehr ein starkes Bremsen erkennt, um Fahrer hinter Ihnen vor einer plötzlichen Bremsung zu warnen, indem beide Blinksignale schnell blinken. So können Fahrer hinter Ihnen darauf aufmerksam gemacht werden, die entsprechenden Maßnahmen zu ergreifen, um

einen möglichen Zusammenstoß mit Ihrem Fahrzeug zu vermeiden.

Das Emergency Stop Signal wird ausgeschaltet, wenn:

- Sie die Bremsen lösen.
- das ABS deaktiviert ist.
- Ihr Fahrzeug nur noch mäßig verzögert wird.

Bei Aktivierung des Systems:



- ▶ Das Emergency Stop Signal ist kein System, das einen möglichen Heckaufprall durch Ihr starkes Bremsen verhindern kann. Es wird immer empfohlen, starkes Bremsen zu vermeiden, wenn es nicht absolut notwendig ist.
- ▶ Wenn das ABS für eine bestimmte Zeit während des Bremsvorgangs nicht mehr funktioniert, wird das Emergency Stop Signal möglicherweise überhaupt nicht aktiviert.

Tanken

Kraftstoffart: Nur bleifreies Benzin

Kraftstoff-Oktanzahl: Ihr Fahrzeug ist für eine Research-Oktanzahl (ROZ) von mindestens 95 konstruiert.

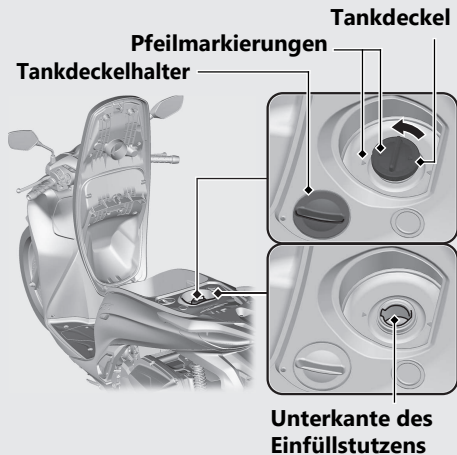
Tankinhalt: 9 L

Tanken und Kraftstoffempfehlungen

➔ S.14

Tankdeckel öffnen

- 1 Öffnen Sie den Sitz. ➔ S.66
- 2 Drehen Sie den Tankdeckel bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn, entfernen Sie den Tankdeckel und legen Sie ihn auf den Tankdeckelhalter.



Füllen Sie nie mehr Kraftstoff als bis zur Unterseite des Einfüllstutzens ein.

Tankdeckel schließen

- ① Drehen Sie den Tankdeckel im Uhrzeigersinn, um ihn fest zu verschließen.
 - ▶ Stellen Sie sicher, dass die Pfeilmarkierungen am Tankdeckel und Kraftstofftank aufeinander ausgerichtet sind.
- ② Schließen Sie den Sitz. ➡ S.66

WARNUNG

Benzin ist extrem leicht entflammbar und explosiv. Im Umgang mit Kraftstoffen besteht die Gefahr von Verbrennungen oder schweren Verletzungen.

- Stellen Sie den Motor ab und halten Sie Wärme, Funken und Flammen fern.
- Verwenden Sie Kraftstoff nur im Freien.
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff unverzüglich auf.

USB-Anschluss

Ihr Fahrzeug ist mit einem USB-Anschluss ausgestattet (nur für USB-Typ C). Der USB-Anschluss befindet sich im Mittelfach. Die Verwendung von USB-Geräten erfolgt auf eigenes Risiko. Honda übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden an den von Ihnen verwendeten USB-Geräten.

Es können nur USB-Geräte angeschlossen werden, die den folgenden Spezifikationen entsprechen. Öffnen Sie die Abdeckung, um an den USB-Anschluss zu gelangen.

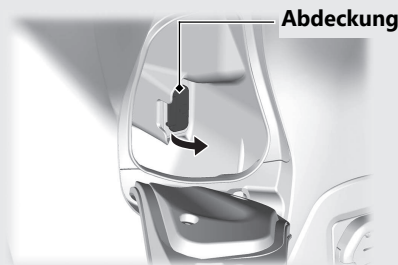
Die Nennkapazität für USB-Typ C beträgt

15 W (5 V, 3,0 A).

► Der USB-Anschluss dient nur zum Laden. Schließen Sie keine USB-Geräte an, die die Nennleistung überschreiten. Sie werden möglicherweise nicht aufgeladen oder funktionieren nicht ordnungsgemäß, auch wenn sie angeschlossen sind. Informationen zur Verwendung oder Fehlfunktion des angeschlossenen USB-Geräts finden Sie in der jeweiligen Bedienungsanleitung.

Anschließen Ihres USB-Geräts

- 1 Öffnen Sie das Frontfach. ➔ **S.71**
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung, um an den USB-Anschluss zu gelangen.



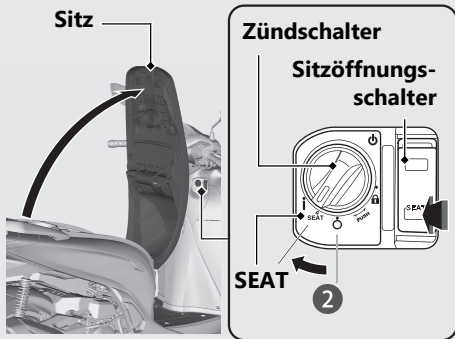
- 3 Schließen Sie ein zertifiziertes USB-Kabel an den USB-Anschluss an.

- ▶ Damit die Batterie nicht zu stark (oder komplett) entladen wird, sollte während der Stromabnahme am USB-Anschluss der Motor laufen.
- ▶ Verschließen Sie den USB-Anschluss mit der Abdeckung, solange er nicht in Benutzung ist, um ihn vor Verunreinigungen zu schützen.
- ▶ Überprüfen Sie alle angeschlossenen Geräte sorgfältig auf festen Sitz, da sie durch Vibrationen beschädigt werden oder plötzlich verrutschen können.

HINWEIS

- Die Verwendung von Wärme erzeugenden oder falsch eingestufteten USB-Geräten kann zu Schäden am USB-Anschluss führen.
- Um Schäden am USB-Anschluss zu vermeiden, verwenden Sie diesen nicht beim Waschen und lassen Sie ihn nicht mit Wasser oder Feuchtigkeit in Berührung kommen.
- Der Kabelbaum für USB darf nicht eingeklemmt werden.

Verstauen der Ausrüstung



Sitz öffnen

- 1 Richten Sie den Lenker gerade nach vorn aus.
- 2 Stellen Sie den Zündschalter auf die Position SEAT, und betätigen Sie den Sitzöffnungsschalter.
 - Entriegeln des Zündschalters. ➔ S.48
- 3 Öffnen Sie den Sitz.

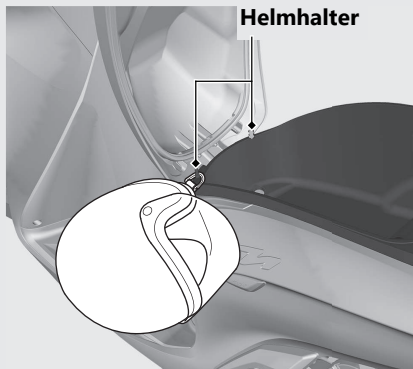
Sitz schließen

Schließen Sie den Sitz und rasten Sie ihn am hinteren Ende nach unten ein. Ziehen Sie am Sitz und prüfen Sie, ob der Sitz fest eingerastet ist. Achten Sie darauf, Ihre Schlüssel nicht im Staufach einzuschließen.

Helmhalter

Die Helmhalter befinden sich unter dem Sitz.

- Verwenden Sie die Helmhalter nur bei geparktem Fahrzeug.



⚠ WARNUNG

Ein während der Fahrt am Helmhalter befestigter Helm kann die sichere Bedienung des Fahrzeugs behindern. Es besteht Unfallgefahr und schwere Verletzungsgefahr.

Hängen Sie einen Helm nur bei geparktem Fahrzeug am Halter auf. Fahren Sie nicht mit einem Helm am Halter.

Den Sitz öffnen ➡ S.66

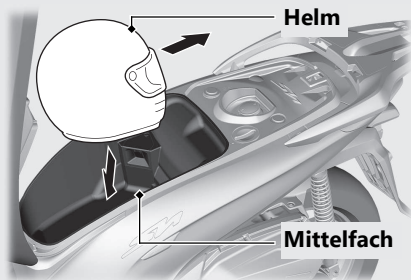
Verstauen der Ausrüstung (Fortsetzung)

Mittelfach

Im Mittelfach ist Platz für einen Helm.

Setzen Sie den Helm mit der Vorderseite nach hinten ein.

- Manche Helme können wegen ihrer Größe oder ihres Designs nicht im Fach untergebracht werden.



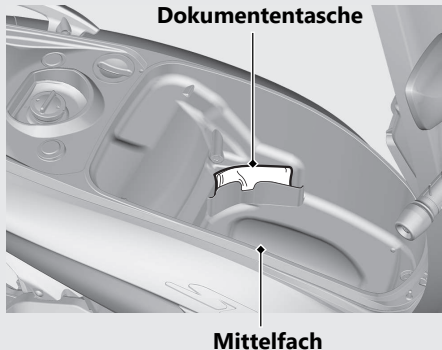
Das höchstzulässige Gewicht darf nicht überschritten werden.

Maximalgewicht: 10 kg

- Verstauen Sie keine Sachen, die leicht entflammbar oder wärmeempfindlich sind.
- Verstauen Sie keine Wertsachen oder zerbrechlichen Dinge.

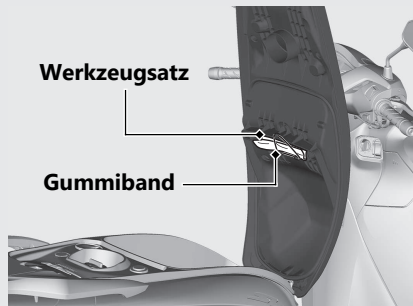
Dokumententasche

Die Dokumententasche befindet sich im Mittelfach.



Werkzeugsatz

Der Werkzeugsatz ist im hinteren Teil des Sitzes mit einem Gummiband befestigt.



Den Sitz öffnen ➡ S.66

Verstauen der Ausrüstung *(Fortsetzung)*

Staufachbeleuchtung

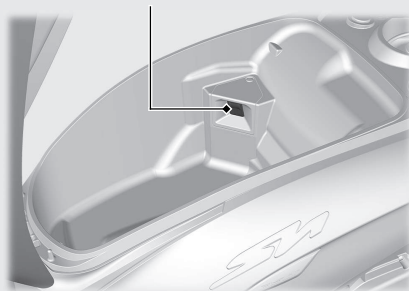
Leuchtet auf, wenn Sie den Zündschalter drücken, den Zündschalter in die Stellung **○** (Off) drehen oder die Ruftaste auf dem Honda SMART Key drücken.

- ▶ Die Staufachbeleuchtung leuchtet etwa 20 Sekunden lang auf, wenn Sie den Zündschalter drücken oder den Zündschalter in die Stellung **○** (Off) drehen.
- ▶ Die Staufachbeleuchtung leuchtet etwa 60 Sekunden lang auf, wenn Sie die Ruftaste am Honda SMART Key drücken.

Sie erlischt automatisch nach einer Weile oder wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gedreht oder der Zündschalter verriegelt ist.

- ▶ Um die Staufachbeleuchtung nach dem Erlöschen einzuschalten, drücken Sie die Ruftaste.
- ▶ Die Staufachbeleuchtung leuchtet auf oder blinkt zusammen mit der Honda SMART Key-Anzeige.

Staufachbeleuchtung



Öffnen des Sitzes ➡ S.66

Frontfach



Das höchstzulässige Gewicht im Frontfach beträgt

1,0 kg

Achten Sie darauf, dass der Frontfachdeckel fest geschlossen ist.

- Verstauen Sie keine Wertsachen oder zerbrechlichen Dinge.

Öffnen

Drücken Sie zum Öffnen des Frontfachdeckels im Bereich der Vertiefung.

Schließen

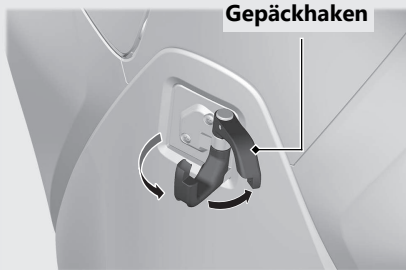
Drücken Sie zum Schließen des Frontfachdeckels im Bereich der Vertiefung.

Verstauen der Ausrüstung (Fortsetzung)

Gepäckhaken

Der Gepäckhaken befindet sich unterhalb des Lenkers.

- ▶ Hängen Sie keine großen Gepäckstücke an den Gepäckhaken, die außerhalb des Fahrzeugs pendeln und/oder die Bewegungsfreiheit Ihrer Beine einschränken würden.



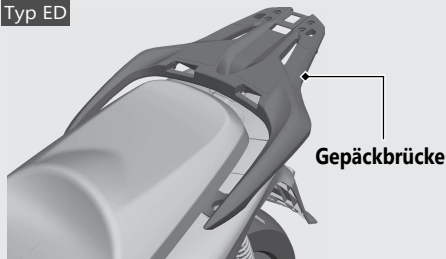
Das höchstzulässige Gewicht am Gepäckhaken beträgt **1,5 kg**.

Gepäckbrücke

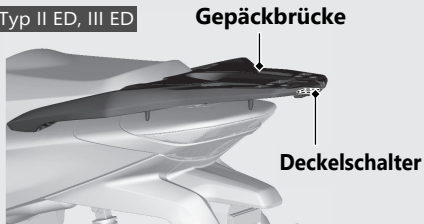
Das höchstzulässige Gewicht darf nicht überschritten werden.

Maximales Gewicht: 3 kg

Typ ED



Typ II ED, III ED



Der Deckelschalter wird für optionale Teile verwendet.

Wartung

Lesen Sie vor der Durchführung von Wartungsarbeiten die Abschnitte „Bedeutsamkeit richtiger Wartung“ und „Grundlagen der Wartung“. Wartungsdaten können Sie auch dem Abschnitt „Technische Daten“ entnehmen.

Bedeutsamkeit richtiger Wartung	S. 74
Wartungsplan	S. 75
Grundlagen der Wartung.....	S. 78
Werkzeuge.....	S. 88
Abbau und Anbau von Karosseriebauteilen	S. 89
Batterie	S. 89
Batteriefachdeckel.....	S. 91
Motoröl	S. 92
Kühlmittel	S. 94
Bremsen	S. 96
Seitenständer	S. 98
Gas	S. 99
Andere Einstellungen	S. 100
Hinterradfederung einstellen.....	S. 100

Sonstige Austauschteile	S. 101
Austauschen der Honda SMART	
Key-Batterie	S. 101

Bedeutsamkeit richtiger Wartung

Die richtige Wartung Ihres Fahrzeugs ist absolut wichtig, weil sie Ihre Sicherheit gewährleistet, den Wert des Fahrzeugs erhält, die optimale Leistungsfähigkeit des Fahrzeugs sichert, das Entstehen kapitaler Schäden sowie Pannen vermeidet und der Reinhaltung der Luft dient. Die Verantwortung für die Wartung liegt beim Fahrzeughalter. Überprüfen Sie Ihr Fahrzeug immer vor Fahrtantritt und lassen Sie die im Wartungsplan vorgesehenen regelmäßigen Kontrollen durchführen. ➤ S. 75

WARNUNG

Falsche Wartung, mangelnde Wartung und die Benutzung des Fahrzeugs trotz eines technischen Problems bedeuten Unfallgefahr. Es können Personen schwer verletzt werden oder zu Tode kommen.

Gehen Sie stets gemäß den Inspektions- und Wartungsempfehlungen/-plänen in diesem Fahrerhandbuch vor.

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Lesen Sie vor Beginn der Arbeiten die Anleitung vollständig und stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderlichen Werkzeuge, Teile und mechanischen Kenntnisse verfügen.

Wir können Sie an dieser Stelle nicht vor jeder denkbaren Gefahr bei der Wartung warnen. Nur Sie können entscheiden, ob Sie sich eine bestimmte Aufgabe zutrauen oder nicht.

Bitte beachten Sie bei Wartungsarbeiten die folgenden grundsätzlichen Regeln.

- Schalten Sie den Motor ab und bringen Sie den Zündschalter in die Stellung  (Off).
- Stellen Sie das Fahrzeug auf festem, ebenem Untergrund auf dem Seitenständer, auf dem Mittelständer oder in einem Wartungsständer ab.
- Lassen Sie Motor, Schalldämpfer, Bremsen und andere heiße Teile vor der Arbeit abkühlen.
- Lassen Sie den Motor nur laufen, wenn die Anleitung hierzu auffordert, und das an einem gut belüfteten Ort.

Der Wartungsplan nennt die für die Sicherheit und Leistung des Fahrzeugs sowie für die Einhaltung der Abgasgrenzwerte relevanten Wartungsanforderungen.

Wartungsarbeiten sollten von einem ausgebildeten und mit den erforderlichen Arbeitsmitteln ausgestatteten Mechaniker nach den Standards und Spezifikationen von Honda durchgeführt werden. Ihr Honda Händler erfüllt all diese Anforderungen. Führen Sie genaue Aufzeichnungen über die Wartungen an Ihrem Fahrzeug.

In diesem Protokoll sollen die Arbeiten von demjenigen, der die Wartung durchführt, dokumentiert werden.

Der planmäßige Kundendienst gilt als Teil der normalen Betriebskosten und wird Ihnen von Ihrem Händler in Rechnung gestellt. Bewahren Sie bitte alle Belege auf. Beim Verkauf des Fahrzeugs sollten diese Belege dem neuen Halter übergeben werden.

Honda empfiehlt, dass Ihr Fahrzeug nach jedem planmäßigen Kundendienst von Ihrem Händler Probe gefahren wird.

Wartungsplan

Punkte		Prüfung vor Fahrtantritt ☛ S. 78	Intervalle *1						Jährlich prüfen	Regelmä- ßig aus- tauschen	Siehe Seite
			× 1.000 km	1	12	24	36	48			
			× 1.000 Meilen	0,6	8	16	24	32			
Kraftstoffleitung	☛				I	I	I	I	I		–
Tankfüllstand		I									62
Drosselklappenbetätigung	☛	I			I	I	I	I	I		99
Luftfilter *2	☛					R		R			–
Kurbelgehäuseentlüftung*3					C	C	C	C			–
Zündkerze					R	R	R	R			–
Ventilspiel	☛					I		I			–
Motoröl		I		R	R	R	R	R	R		–
Motorölfilter				R		R		R			–
Motorleerlaufdrehzahl	☛				I	I	I	I	I		–
Kühlmittel im Kühler *4		I			I	I	I	I	I	3 Jahre	94
Kühlsystem	☛				I	I	I	I	I		–
Sekundärluftsystem	☛					I		I			–
Evaporative Abgasreinigungsanlage	☛					I		I			–
Antriebsriemen	☛				I	R	I	R			–

Wartungsniveaus

☛ : Zwischenwartung. Wir empfehlen die Beauftragung Ihres Händlers, es sei denn, Sie verfügen über die erforderlichen Werkzeuge und mechanischen Kenntnisse.

Die Arbeitsverfahren sind im offiziellen Honda Werkstatthandbuch beschrieben.

☛ : Technisch. Lassen Sie im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit diese Arbeiten von Ihrem Händler durchführen.

Wartungslegende

I : Überprüfen (reinigen, einstellen, schmieren oder gegebenenfalls austauschen)

R : Austauschen

C : Reinigen

Punkte		Prüfung vor Fahrtantritt ☑ S. 78	Intervalle *1						Jährlich prüfen	Regel- mäßig austau- schen	Siehe Seite
			× 1.000 km	1	12	24	36	48			
			× 1.000 Meilen	0,6	8	16	24	32			
Riemengehäuse-Luftfilter	🔧				C	C	C	C			–
Endantriebsöl	🔧									2 Jahre	–
Bremsflüssigkeit *4		I			I	I	I	I	I	2 Jahre	96
Bremsbelagverschleiß		I			I	I	I	I	I		97
Bremsanlage					I	I	I	I	I		78
Scheinwerfereinstellung					I	I	I	I	I		–
Beleuchtung/Hupe		I									–
Motorabstellschalter		I									–
Kupplungsbackenverschleiß	🔧				I	I	I	I			–
Seitenständer		I			I	I	I	I	I		98
Aufhängung	🔧				I	I	I	I	I		–
Muttern, Schrauben, Befestigungsteile	🔧				I	I	I	I	I		–
Räder/Reifen	🔧	I			I	I	I	I	I		85
Lenkkopflager	🔧				I	I	I	I	I		–

Hinweise:

*1: Bei höherem Kilometerstand sind die Wartungsarbeiten in den hier angegebenen Abständen zu wiederholen.

*2: Kürzere Intervalle, wenn das Fahrzeug in besonders feuchten oder staubigen Gebieten gefahren wird.

*3: Kürzere Intervalle, wenn das Fahrzeug häufig bei Nässe oder mit Vollgas gefahren wird.

*4: Für den Austausch sind mechanische Kenntnisse erforderlich.

Überprüfung vor Fahrtantritt

Die Überprüfung vor Fahrtantritt ist wichtig, denn sie dient Ihrer Sicherheit und der Sicherheit anderer. Hierbei festgestellte Probleme müssen behoben werden. Neben dem zu erfüllenden Sicherheitsaspekt hilft die vom Fahrer durchzuführende Überprüfung vor Fahrtantritt auch, Sie vor lästigen Pannen unterwegs zu bewahren, und sei es nur ein platter Reifen.

Prüfen Sie vor dem Aufsteigen Folgendes:

- Tankfüllstand – Tanken Sie rechtzeitig auf.
➡ S. 62
- Gasbetätigung – Prüfen Sie auf leichtes Öffnen und vollständiges Schließen in allen Lenkerstellungen. ➡ S. 99
- Motorölstand – Kontrollieren Sie den Ölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach. Prüfen Sie auf Dichtheit. ➡ S. 92
- Kühlmittelstand – Füllen Sie bei Bedarf Kühlmittel nach. Prüfen Sie auf Dichtheit.
➡ S. 94

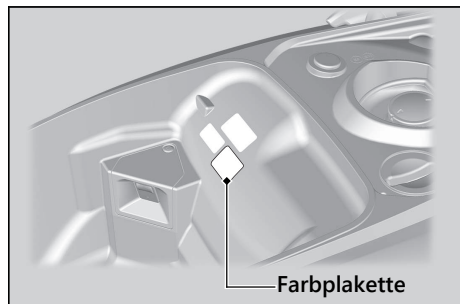
- Bremsen – Kontrollieren Sie die Bremsen auf Funktionstüchtigkeit.
Vorne und hinten: Überprüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand und die Bremsklötze auf Verschleiß. ➡ S. 96, ➡ S. 97
- Beleuchtung und Hupe – Prüfen Sie, ob Beleuchtung, Kontrollleuchten und Hupe ordnungsgemäß funktionieren.
- Motorabstellschalter – Prüfen Sie auf einwandfreie Funktion. ➡ S. 40
- Seitenständer-Zündunterbrechung – Prüfen Sie auf einwandfreie Funktion. ➡ S. 98
- Räder und Reifen – Prüfen Sie Zustand und Luftdruck und nehmen Sie bei Bedarf Korrekturen vor. ➡ S. 85

Ersatzteile

Verwenden Sie aus Gründen der Zuverlässigkeit und Sicherheit Honda Originalteile oder gleichwertige Teile.

Geben Sie bei der Bestellung von lackierten Teilen bitte immer Modellnamen, Farbe und Code der Farbplakette an.

Die Farbplakette befindet sich im Mittelfach unter dem Sitz. ➡ S. 66



⚠ WARNUNG

Der Einbau von markenfremden Teilen kann Ihr Fahrzeug unsicher machen. Es besteht Unfallgefahr und schwere Verletzungsgefahr.

Verwenden Sie nur Honda Originalteile oder gleichwertige Teile, die für Ihr Fahrzeug entwickelt und zugelassen sind.

Batterie

Das Fahrzeug ist mit einer wartungsfreien Batterie ausgestattet. Bei dieser Batterie braucht weder der Batteriesäurestand geprüft noch destilliertes Wasser nachgefüllt zu werden. Befreien Sie bei Bedarf lediglich die Batteriepole von Schmutz oder Korrosion.

Die Verschluss-Stopfen der Batterie dürfen nicht entfernt werden. Die Kappen werden auch zum Laden nicht ausgebaut.

HINWEIS

Ihre Batterie ist wartungsfrei und kann bleibenden Schaden nehmen, wenn die Verschlussstopfen entfernt werden.



Dieses Symbol auf der Batterie weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf.

HINWEIS

Eine nicht ordnungsgemäß entsorgte Batterie kann schädlich für die Umwelt und Gesundheit sein. Beachten Sie stets die lokalen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Batterieentsorgung.

Verhalten im Notfall

Suchen Sie bei folgenden Vorfällen unverzüglich einen Arzt auf.

- Elektrolyt gelangt ins Auge:
 - ▶ Spülen Sie die Augen mindestens 15 Minuten lang wiederholt mit kaltem Wasser. Unter Druck stehendes Wasser kann Ihre Augen schädigen.
- Elektrolyt gelangt auf die Haut:
 - ▶ Ziehen Sie betroffene Kleidung aus und waschen Sie die Haut gründlich mit Wasser.
- Elektrolyt gelangt in den Mund:
 - ▶ Spülen Sie den Mund gründlich mit Wasser aus, schlucken Sie es nicht herunter.

WARNING

Die Batterie erzeugt bei normalem Betrieb explosives Wasserstoffgas.

Ein Funke bzw. eine offene Flamme kann dazu führen, dass die Batterie explodiert und dabei soviel Kraft entwickelt, dass Sie getötet oder schwer verletzt werden können.

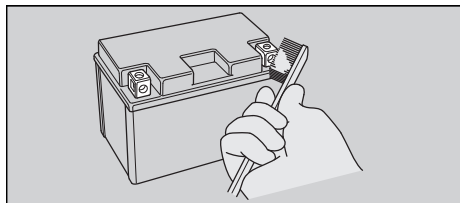
Tragen Sie schützende Kleidung und ein Gesichtsschild, oder überlassen Sie die Batteriewartung einem Fachbetrieb.

■ Batteriepole reinigen

1. Bauen Sie die Batterie aus. ➤ S. 89
2. Wenn die Pole leichten Rost angesetzt haben und mit einer weißen Substanz überzogen sind, waschen Sie die Pole mit warmem Wasser und reiben Sie sie sauber.

Grundlagen der Wartung

- Reinigen Sie stark korrodierte Pole, und putzen Sie sie mit einer Drahtbürste oder Sandpapier blank. Tragen Sie eine Sicherheitsbrille.



- Bauen Sie die Batterie nach der Reinigung wieder ein.

Die Batterie hat eine begrenzte Lebensdauer. Halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrem Händler, wann die Batterie ausgetauscht werden sollte. Wichtig ist, dass es sich wieder um eine wartungsfreie Batterie desselben Typs handelt.

HINWEIS

Elektrisches Zubehör, das nicht von Honda stammt, kann die elektrische Anlage überlasten. Die Batterie wird entladen, und es können Schäden an der Elektrik entstehen.

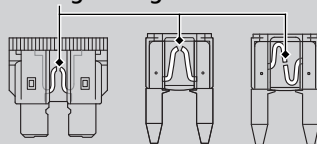
Sicherungen

Sicherungen schützen die Elektrik Ihres Fahrzeugs. Wenn eine Störung in der Elektrik Ihres Fahrzeugs vorliegt, prüfen und ersetzen Sie durchgebrannte Sicherungen. ➤ S. 122

Sicherungen überprüfen und austauschen

Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **○** (Off), nehmen Sie die Sicherungen heraus und überprüfen Sie sie. Für eine durchgebrannte Sicherung muss immer eine Sicherung mit identischer Nennstromstärke eingebaut werden. Den Sicherungsnennstrom können Sie dem Abschnitt „Technische Daten“ entnehmen. ➤ S. 141

Sicherung durchgebrannt



HINWEIS

Durch das Einsetzen einer Sicherung mit einem höheren Nennwert wird die elektrische Anlage einer wesentlich größeren Beschädigungsgefahr ausgesetzt.

Wenn eine Sicherung immer wieder durchbrennt, liegt wahrscheinlich eine Störung in der Elektrik vor. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.

Motoröl

Der Motorölverbrauch und die Qualität des Motoröls hängen davon ab, wie das Motorrad gefahren wird und wie viel Zeit vergangen ist. Kontrollieren Sie den Motorölstand regelmäßig und füllen Sie bei Bedarf empfohlenes Motoröl nach. Verschmutztes oder altes Öl sollte umgehend ausgetauscht werden.

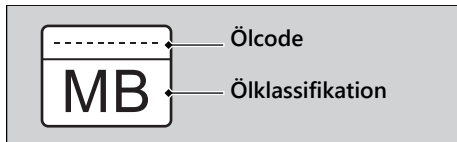
Das richtige Motoröl

Das für Ihr Motorrad empfohlene Motoröl können Sie dem Abschnitt „Technische Daten“ entnehmen. ➤ S. 140

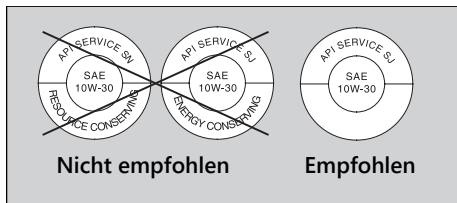
Wenn Sie ein markenfremdes Motoröl verwenden, achten Sie darauf, dass dieses Öl den folgenden Standards entspricht:

- JASO T 903 Standard*¹: MB
- SAE-Standard*²: 10W-30
- API-Klassifizierung*³: SJ oder höher

- *¹. Der JASO T 903-Standard ist ein Index für Motoröle für Viertakt-Motorrad-Motoren. Es werden zwei Klassen unterschieden: MA und MB. Die folgende Plakette zeigt zum Beispiel die MB-Klassifikation.



- *². Der SAE-Standard stuft Öle nach ihrer Viskosität ein.
 *³. Die API-Klassifikation definiert Qualitäts- und Leistungsklassen von Motorölen. Verwenden Sie Öle der Klasse SJ oder höher, ausgenommen Öle, die in dem runden Symbol mit der API-Serviceklasse als energiesparend oder umweltschonend gekennzeichnet sind.



Bremsflüssigkeit

Füllen Sie keine Bremsflüssigkeit nach und tauschen Sie keine Bremsflüssigkeit aus, außer in Notfällen. Verwenden Sie ausschließlich frische Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter. Wenn Sie Bremsflüssigkeit nachfüllen, lassen Sie die Bremsanlage umgehend von Ihrem Händler warten.

ACHTUNG

Bremsflüssigkeit kann Kunststoff und lackierte Oberflächen beschädigen. Versehentlich verschüttete Bremsflüssigkeit sofort aufwischen und abwaschen.

Empfohlene Bremsflüssigkeit:

Honda DOT 4-Bremsflüssigkeit oder ein gleichwertiges Produkt

Empfohlenes Kühlmittel

Pro Honda HP Kühlmittel ist eine fertig gemischte Lösung aus Frostschutz und destilliertem Wasser.

Konzentration:

50 % Frostschutzmittel und 50 % destilliertes Wasser

Ein Frostschutzmittelanteil unter 40 % bietet keinen ausreichenden Korrosions- und Kälteschutz. Eine Konzentration über 60 % verbessert den Schutz bei kalter Witterung.

HINWEIS

Die Verwendung eines Kühlmittels, das nicht für Aluminiummotoren geeignet ist, oder die Verwendung von Leitungs- oder Mineralwasser kann zu Korrosion führen.

Kurbelgehäuseentlüftung

Führen Sie diese Arbeit in kürzeren Abständen durch, wenn das Fahrzeug häufig bei Regen oder mit Vollgas gefahren wird, und führen Sie sie durch, nachdem das Fahrzeug gewaschen wurde oder gestürzt ist. Wartungsarbeit ist immer auch dann fällig, wenn im durchsichtigen Bereich der Ablaufleitung Ablagerungen zu sehen sind.

Wenn der Ablassschlauch überläuft, kann der Luftfilter mit Motoröl verschmutzt werden und die Motorleistung verschlechtert sich.

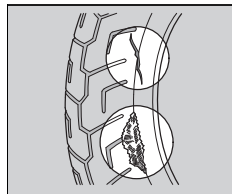
Reifen (kontrollieren/austauschen)

Luftdruck prüfen

Unterziehen Sie die Reifen einer Sichtprüfung, und messen Sie mindestens ein Mal im Monat, oder immer, wenn Ihnen ein Reifen luftarm vorkommt, mit einem Luftdruckprüfer den Reifendruck. Der Luftdruck soll bei kalten Reifen gemessen werden.

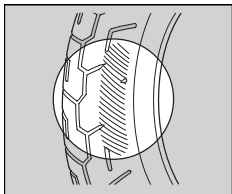
Auf Schäden kontrollieren

Überprüfen Sie die Reifen auf Einschnitte, Schlitze oder Risse, die Gewebe oder Kord freilegen, sowie auf Nägel oder andere Fremdkörper in der Reifenwand oder der Lauffläche. Achten Sie auch auf ungewöhnliche Beulen und Ausbuchtungen in den Seitenwänden der Reifen.



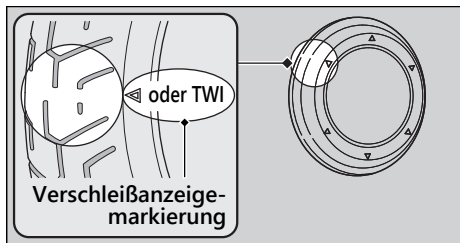
■ Auf auffälligen Verschleiß kontrollieren

Untersuchen Sie die Reifen auf Anzeichen von übermäßigem Verschleiß an der Aufstandsfläche.



■ Profiltiefe überprüfen

Begutachten Sie die Profilverschleißanzeigen. Wenn sie sichtbar sind, muss der Reifen sofort ausgetauscht werden. Tauschen Sie die Reifen aus Sicherheitsgründen aus, wenn die Mindestprofiltiefe erreicht ist.



⚠ WARNUNG

Abgefahrene Reifen und falscher Reifendruck können zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge führen.

Beachten Sie alle Anweisungen dieses Fahrerhandbuchs hinsichtlich Fülldruck und Wartung von Reifen.

Deutschland

In Deutschland ist die Benutzung von Reifen mit einer Profiltiefe von unter 1,6 mm gesetzlich verboten.

Lassen Sie neue Reifen von Ihrem Händler montieren.

Die für Ihr Motorrad empfohlenen Reifen, den Luftdruck und die Mindestprofiltiefe können Sie dem Abschnitt „Technische Daten“ entnehmen.

➤ S. 140

Bitte beachten Sie beim Reifenwechsel die folgenden Hinweise:

- Bei den neuen Reifen muss es sich um die empfohlenen Reifen oder jeweilig gleichwertige Reifen identischer Größe, Bauart, Geschwindigkeitskategorie und Tragfähigkeit handeln.
- Das Rad muss mit original Honda Ausgleichsgewichten oder gleichwertigen Gewichten ausgewuchtet werden.
- Setzen Sie keinen Schlauch in einen schlauchlosen Reifen für dieses Fahrzeug ein. Ein übermäßiger Wärmefaufbau kann zu einem Platzen des Schlauchs führen.

- Verwenden Sie an diesem Fahrzeug nur schlauchlose Reifen.

Die Felgen sind für schlauchlose Reifen konzipiert. Bei starkem Beschleunigen oder Abbremsen könnte ein Schlauchreifen auf der Felge rutschen und einen plötzlichen Luftverlust im Reifen verursachen.

⚠ WARNUNG

Durch die Montage falscher Reifen an Ihrem Fahrzeug können Fahrverhalten und Stabilität beeinträchtigt werden und es kann zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge kommen.

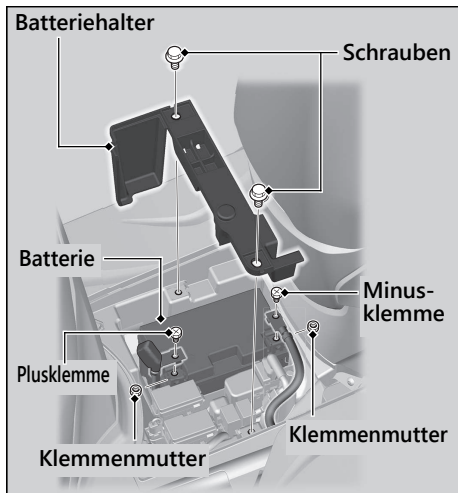
Verwenden Sie stets Reifen der Größe und des Typs, wie in diesem Fahrerhandbuch empfohlen.

Der Werkzeugsatz ist im hinteren Teil des Sitzes mit einem Gummizug befestigt. ➡ S. 69

Mit den bereitgestellten Werkzeugen können Sie unterwegs Behelfsreparaturen sowie kleinere Einstellungen und Austauscharbeiten durchführen.

- Gabelschlüssel 10 × 14 mm
- Schlitz-/Kreuzschlitzschraubendreher
- Schraubendrehergriff
- Hakenschlüssel
- Sicherungsabzieher

Batterie



Ausbau

Stellen Sie sicher, dass sich der Zündschalter in der Stellung **O** (Off) befindet.

1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel.
➔ S. 91
2. Entfernen Sie die Stecker vom Batteriefachhalter.
3. Lösen Sie die Schrauben und nehmen Sie den Batteriefachhalter ab.
4. Trennen Sie die Minusklemme $\ominus$ von der Batterie.
5. Trennen Sie die Plusklemme $\oplus$ von der Batterie.
6. Heben Sie die Batterie vorsichtig heraus. Verlieren Sie dabei nicht die Klemmenmutter.

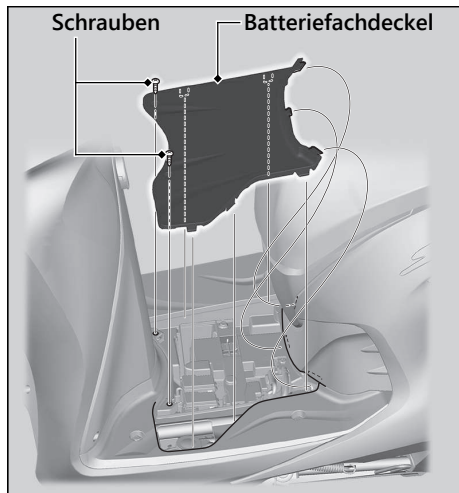
Einbau

Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein. Schließen Sie immer zuerst die Plusklemme ⊕ an. Achten Sie darauf, dass Schrauben und Muttern fest sitzen.

Stellen Sie nach dem Wiederanschießen der Batterie sicher, dass die Uhr richtig eingestellt ist. ➡ S. 33

Den ordnungsgemäßen Umgang mit der Batterie können Sie den Abschnitten „Grundlagen der Wartung“ ➡ S. 80 und „Batterie leer“ ➡ S. 121 entnehmen.

Batteriefachdeckel



Ausbau

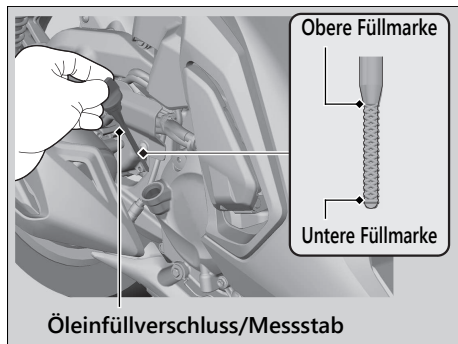
Lösen Sie die Schrauben und nehmen Sie den Batteriefachdeckel ab.

Einbau

Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein.

Motoröl prüfen

1. Lassen Sie den Motor, wenn er kalt ist, 3 bis 5 Minuten im Leerlauf laufen.
2. Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **○** (Off), und warten Sie 2 bis 3 Minuten.
3. Stellen Sie das Fahrzeug auf festem, ebenem Untergrund auf den Hauptständer.
4. Entnehmen Sie den Öleinfüllverschluss/Messstab und wischen Sie ihn sauber.
5. Führen Sie den Öleinfüllverschluss/Messstab ein, bis er sitzt, aber schrauben Sie ihn nicht ein.
6. Prüfen Sie am Öleinfüllverschluss/Messstab, ob das Öl zwischen der oberen und der unteren Füllmarke steht.
7. Bauen Sie den Öleinfüllverschluss/Messstab ein.



Motoröl einfüllen

Wenn das Motoröl nicht bis zur unteren Füllmarke oder nur knapp darüber steht, füllen Sie empfohlenes Motoröl nach. ► S. 83, ► S. 140

1. Entnehmen Sie den Öleinfüllverschluss/Messstab. Füllen Sie das empfohlene Motoröl bis zur oberen Füllmarke ein.
 - Zur Prüfung des Ölstands stellen Sie Ihr Fahrzeug auf festem, ebenem Untergrund auf dem Mittelständer ab.
 - Füllen Sie nicht mehr Öl als bis zur oberen Füllmarke ein.
 - Achten Sie darauf, dass keine Fremdstoffe in die Öleinfüllöffnung gelangen.
 - Wischen Sie verschüttetes Öl sofort auf.
2. Bauen Sie den Öleinfüllverschluss/Messstab wieder ein.

HINWEIS

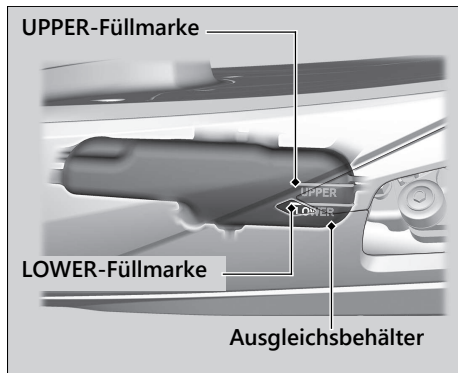
Der Motorbetrieb mit zu viel oder zu wenig Öl kann zu Schäden am Motor führen. Mischen Sie nicht verschiedene Ölmarken und -sorten.

Das empfohlene Öl und Empfehlungen zur Ölwahl finden Sie unter „Grundlagen der Wartung“. ► S. 83

Kühlmittel prüfen

Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter bei kaltem Motor.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf festem, ebenem Untergrund auf den Hauptständer.
2. Kontrollieren Sie, ob das Kühlmittel zwischen der UPPER-Füllmarke und der LOWER-Füllmarke am Ausgleichsbehälter steht.
 - ▶ Prüfen Sie den Kühlmittelstand an der unteren linken Seite des Fahrzeugs.

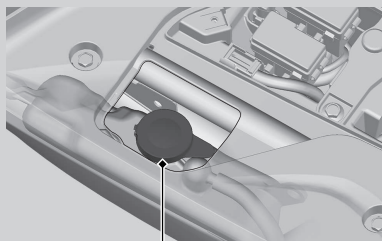


Hoher Kühlmittelverbrauch oder ein leerer Ausgleichsbehälter deutet auf Kühlmittelverlust an irgendeinem Punkt hin. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.

Kühlmittel einfüllen

Wenn der Kühlmittelstand unter die LOWER-Füllmarke gefallen ist, füllen Sie das empfohlene Kühlmittel (► S. 84) bis zur UPPER-Füllmarke nach. Füllen Sie das Kühlmittel immer über den Ausgleichsbehälterdeckel ein, und bauen Sie den Kühlerdeckel nicht aus.

1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel. ► S. 91
2. Bauen Sie die Ausgleichsbehälterabdeckung aus.
3. Entfernen Sie den Ausgleichsbehälterdeckel, füllen Sie Kühlmittel nach und überwachen Sie dabei den Kühlmittelstand.
 - Füllen Sie nicht mehr Flüssigkeit als bis zur UPPER-Füllmarke ein.
 - Achten Sie darauf, dass keine Fremdstoffe in die Ausgleichsbehälteröffnung gelangen.
4. Setzen Sie den Deckel des Ausgleichsbehälters vorsichtig wieder auf.
5. Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein.



Ausgleichsbehälterdeckel

⚠️ WARNUNG

Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist, erst dann langsam den Kühlerdeckel abnehmen. Bei heißem Motor steht das Kühlmittel unter Druck.

Es besteht die Gefahr schwerer Verbrühungen, wenn Motor und Kühler beim Abnehmen des Kühlerdeckels noch heiß sind.

Bremsflüssigkeit prüfen

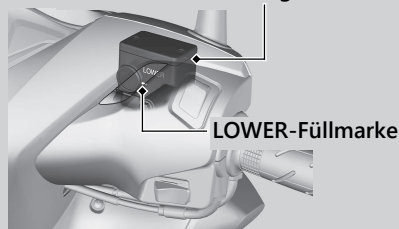
1. Stellen Sie das Fahrzeug aufrecht auf stabilem, ebenem Untergrund ab.
2. Kontrollieren Sie, dass der Bremsflüssigkeitsbehälter waagerecht steht und sich der Flüssigkeitsstand über der LOWER-Füllmarke befindet.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand in einem der Behälter unter der LOWER-Füllmarke steht oder beide Bremshebel zu viel Spiel haben, prüfen Sie die Bremsbeläge auf Verschleiß.

Nicht verschlissene Bremsbeläge deuten auf den Verlust von Bremsflüssigkeit hin. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.

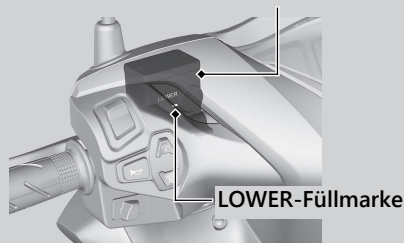
Vorn

Vorderradbremssflüssigkeitsbehälter



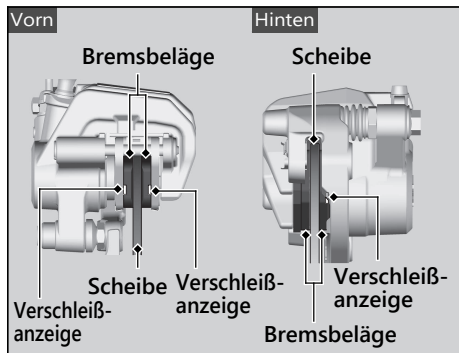
Hinten

Hinterradbremssflüssigkeitsbehälter



Bremsbeläge überprüfen

Prüfen Sie den Zustand der Bremsbeläge anhand der Verschleißanzeigen. Die Beläge müssen erneuert werden, wenn einer der Beläge bis zur Verschleißanzeige abgefahren ist.

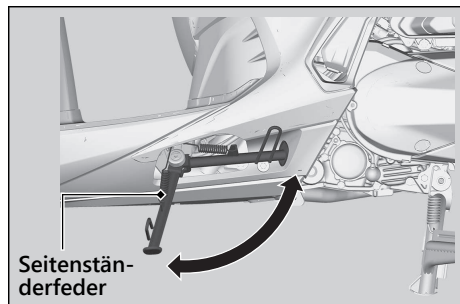


1. **Vorn** Überprüfen Sie die Bremsbeläge von unterhalb des Bremssattels aus.
2. **Hinten** Überprüfen Sie die Bremsbeläge mit Blick von hinten rechts auf das Fahrzeug.

Lassen Sie die Bremsbeläge bei Bedarf von Ihrem Händler austauschen.

Der linke und der rechte Bremsbelag müssen immer zusammen erneuert werden.

Prüfung des Seitenständers



1. Stellen Sie das Fahrzeug auf festem, ebenem Untergrund auf den Hauptständer.
2. Prüfen Sie, ob der Seitenständer normal beweglich ist. Wenn der Seitenständer schwergängig ist oder quietscht, reinigen Sie den Bereich um die Drehachse und schmieren Sie den Lagerzapfen mit sauberem Schmierfett.

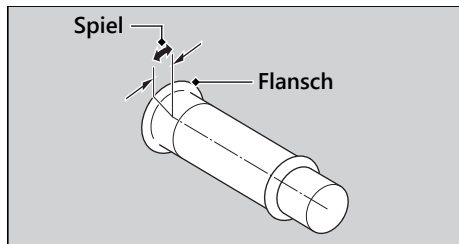
3. Prüfen Sie die Feder auf Schäden oder Spannungsverlust.
4. Setzen Sie sich auf das Fahrzeug und klappen Sie den Seitenständer hoch.
5. Starten Sie den Motor.
6. Treten Sie den Seitenständer ganz herunter. Der Motor muss ausgehen, sobald der Seitenständer nach unten geht. Wenn der Motor nicht ausgeht, lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen.

Gasbetätigung prüfen

Prüfen Sie bei abgestelltem Motor, ob die Gasbetätigung weich ist, ob der aufgedrehte Gasgriff in jeder Lenkerstellung vollständig in die Ausgangsstellung zurückkehrt und ob der Griff das richtige Spiel hat. Wenn die Drosselklappe sich nicht gleichmäßig bewegt oder nicht automatisch schließt, oder der Zug beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Spiel am Gasgriffflansch:

2 - 6 mm



Hinterradfederung einstellen

I Federvorspannung

Sie können die Federvorspannung mit dem Einsteller je nach Zuladung oder Fahrbahnbeschaffenheit einstellen.

Drehen Sie den Einsteller mit dem im Werkzeugsatz vorgesehenen Hakenschlüssel. In den Positionen 1 bis 2 ist die Federvorspannung verringert (weich), in Position 4 bis 5 erhöhen Sie die Vorspannung (hart). Die Standardposition ist 3.

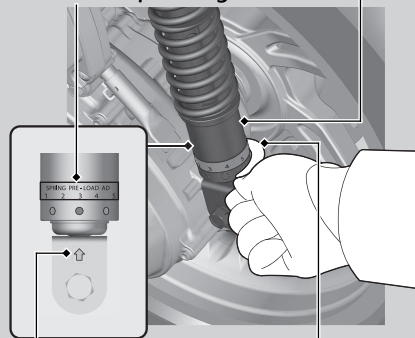
Stellen Sie nach der Anpassung sicher, dass die Indexmarkierung mit der Nummer auf dem Einsteller der Federvorspannung übereinstimmt.

HINWEIS

Durch den Versuch, direkt von 1 auf 5 bzw. von 5 auf 1 einzustellen, kann der Stoßdämpfer beschädigt werden.

Angaben auf dem Einsteller
der Federvorspannung

Einsteller



Indexmarkierung

Hakenschlüssel

HINWEIS

Drehen Sie den Einsteller nicht über die Einstellgrenzen hinaus.

Stellen Sie die Federvorspannung am linken und am rechten Stoßdämpfer gleich ein.

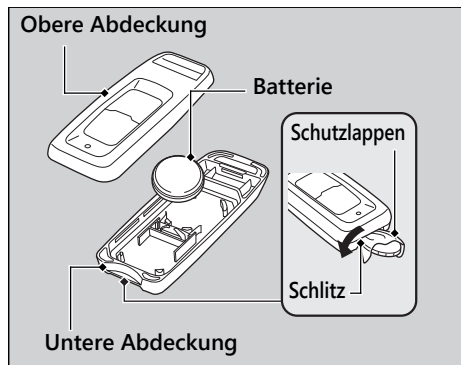
Austauschen der Honda SMART Key-Batterie

Wenn die Honda SMART Key-Anzeige fünf Mal blinkt, wenn der Zündschalter auf I (On) gestellt wird, oder wenn der Betriebsbereich instabil wird, ersetzen Sie die Batterie so schnell wie möglich.

Wir empfehlen Ihnen, diese Wartungsarbeit von Ihrem Händler durchführen zu lassen.

Batterietyp: CR2032/CR2032H

1. Entfernen Sie die obere Abdeckung durch Einsetzen einer mit einem Schutzlappen umwickelten Münze oder eines Schlitzschraubendrehers in den Schlitz.
 - ▶ Umhüllen Sie eine Münze oder einen Schraubendreher mit einem Schutzlappen, um ein Verkratzen des Honda SMART Key zu vermeiden.
 - ▶ Berühren Sie nicht den Schaltkreis oder den Kontakt. Dies könnte zu Problemen führen.
 - ▶ Achten Sie darauf, die wasserdichte Umkleidung nicht zu verkratzen und auch keinen Staub eindringen zu lassen.
 - ▶ Öffnen Sie das Honda SMART Key-Gehäuse nicht mit Gewalt.



2. Ersetzen Sie die alte Batterie durch eine neue Batterie mit dem Minuspol $\ominus$ nach obenweisend.
3. Setzen Sie die beiden Hälften der Fernbedienung wieder zusammen.
 - Stellen Sie sicher, dass Sie die obere und untere Abdeckung in der richtigen Position einsetzen.

⚠ WARNUNG

VERÄTZUNGSGEFAHR

Die Batterie, die den Honda SMART Key mit Strom versorgt, kann schwere innere Verätzungen verursachen und sogar zum Tod führen, wenn sie verschluckt wird.

Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern.

Wenn Sie vermuten, dass ein Kind die Batterie verschluckt hat, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

VORSICHT

- Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht wird. Ersetzen Sie sie nur durch den gleichen oder einen gleichwertigen Typ.
- Setzen Sie sie keiner übermäßigen Hitze wie Sonneneinstrahlung, Feuer o. ä. aus, da dies zu einer Explosion oder zum Auslaufen von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen während der Verwendung, der Lagerung oder des Transports führen kann.
- Werfen Sie eine Batterie niemals in ein Feuer oder einen heißen Ofen und zerkleinern oder zerschneiden Sie sie niemals mechanisch, da dies zu einer Explosion führen kann.
- Setzen Sie sie niemals einem extrem niedrigen Luftdruck in großer Höhe aus, da dies zu einer Explosion oder einem Austritt von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen führen kann.

Nur Europa

Die Batterie wird hergestellt von:

- Maxell, Ltd.
1 Koizumi, Oyamazaki, Oyamazaki-cho,
Otokuni-gun, Kyoto 618-8525 Japan
- Panasonic Energy Co., Ltd.
1-1 Matsushita-cho, Moriguchi City, Osaka
570-8511, Japan
- TOSHIBA LIFESTYLE PRODUCTS &
SERVICES CORPORATION
1310 Omiya-cho, Saiwai-ku, Kawasaki,
Kanagawa 212-0014, Japan

Die Batterie wird importiert von:

Honda Trading Europe GmbH
Niederlassung Italien
c/o Honda Italia Industriale S.p.A.
Via Genova 9/11 - 66041 Atesa (CH) - Italien



Dieses Produkt darf nicht im
Hausmüll entsorgt werden.

Fehlersuche

Wenn der Motor nicht startet	S. 105
Überhitzung (Kühlmitteltemperaturwarnanzeige leuchtet).....	S. 106
Warnanzeigen bleiben eingeschaltet oder blinken.....	S. 107
Anzeige niedriger Öldruck	S. 107
PGM-FI (Programmed Fuel Injection)	
Fehleranzeigeleuchte (MIL)	S. 108
ABS-Anzeige (Antiblockiersystem)	S. 109
Drehmomentkontrollanzeige.....	S. 110
Honda SMART Key-Anzeige	S. 111
Andere Warnanzeigen.....	S. 112
Fehleranzeige in der Kraftstoffanzeige.....	S. 112

Wenn das Honda SMART Key System nicht ordnungsgemäß funktioniert	S. 113
Entriegeln des Sitzes im Notfall	S. 115
Entriegeln des Zündschalters im Notfall.....	S. 117
Reifenpanne	S. 120
Elektrische Störungen.....	S. 121
Batterie leer	S. 121
Glühlampe ausgefallen.....	S. 121
Sicherung durchgebrannt.....	S. 122
Motor läuft zeitweise unruhig	S. 124

Anlassermotor arbeitet, Motor springt aber nicht an

Kontrollieren Sie folgende Punkte:

- Prüfen Sie die korrekte Startreihenfolge.
➡ S. 54
- Prüfen Sie den Tankfüllstand.
- Prüfen Sie, ob die PGM-Fi Störungsanzeigeleuchte (MIL) eingeschaltet ist.
 - ▶ Wenn die Anzeige leuchtet, wenden Sie sich so bald wie möglich an Ihren Händler.

Anlassermotor arbeitet nicht

Kontrollieren Sie folgende Punkte:

- Prüfen Sie die korrekte Startreihenfolge.
➡ S. 54
- Achten Sie darauf, dass der Motorabstellschalter in der Stellung  (Run) steht. ➡ S. 40
- Prüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist. ➡ S. 122
- Kontrollieren Sie, dass die Batterieanschlüsse fest (➡ S. 89) und die Klemmen nicht korrodiert sind (➡ S. 80).
- Prüfen Sie den Zustand der Batterie. ➡ S. 121

Wenn das Problem weiterhin besteht, lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen.

Überhitzung (Kühlmitteltemperaturwarnanzeige leuchtet)

Anzeichen dafür, dass der Motor überhitzt ist, sind:

- Kühlmitteltemperaturwarnanzeige leuchtet auf.
- Beschleunigung wird träge.

Bei diesen Symptomen fahren Sie rechts ran und gehen wie unten beschrieben vor.

Die Kühlmitteltemperaturwarnanzeige kann sich einschalten, wenn der Motor längere Zeit mit hoher Drehzahl im Leerlauf arbeitet.

HINWEIS

Wenn Sie mit überhitztem Motor weiterfahren, kann ein schwerer Motorschaden entstehen.

1. Stellen Sie den Motor mit dem Zündschalter ab und drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **I** (On).
2. Prüfen Sie, ob der Kühlerlüfter arbeitet und drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **0** (Off).

Wenn der Lüfter nicht arbeitet:

Gehen Sie von einer Störung aus. Starten Sie den Motor nicht. Bringen Sie das Fahrzeug zu Ihrem Händler.

Wenn der Lüfter arbeitet:

Lassen Sie den Motor mit dem Zündschalter in der Stellung **0** (Off) abkühlen.

3. Nachdem der Motor abgekühlt ist, prüfen Sie den Kühlerschlauch auf Dichtheit. ➡ S. 94

Wenn Kühlmittel austritt:

Starten Sie den Motor nicht. Bringen Sie das Fahrzeug zu Ihrem Händler.

4. Überprüfen Sie den Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter. ➡ S. 94
▶ Füllen Sie bei Bedarf Kühlmittel nach.
5. Wenn die Punkte 1 bis 4 in Ordnung sind, können Sie die Fahrt fortsetzen. Behalten Sie aber die Kühlmitteltemperaturwarnanzeige im Auge.

Anzeige niedriger Öldruck

Wenn sich die Öldruckwarnanzeige einschaltet, halten Sie an und stellen Sie den Motor ab.

HINWEIS

Wenn Sie mit niedrigem Öldruck weiterfahren, kann ein schwerer Motorschaden entstehen.

1. Prüfen Sie den Motorölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach. ➡ S. 92, ➡ S. 93
2. Starten Sie den Motor.
 - Setzen Sie die Fahrt nur fort, wenn die Öldruckwarnanzeige ausgeht.

Beim schnellen Beschleunigen kann die Öldruckwarnanzeige kurz aufleuchten, insbesondere dann, wenn der Ölstand nahe oder an der unteren Grenze ist.

Wenn die Öldruckwarnanzeige nicht ausgeht, obwohl der Ölstand in Ordnung ist, stellen Sie den Motor ab und wenden Sie sich an Ihren Händler.

Hoher Ölverbrauch deutet darauf hin, dass der Motor Öl verliert oder ein anderes ernstes Problem vorliegt. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.

PGM-FI (Programmed Fuel Injection) Fehleranzeigeleuchte (MIL)

Ursachen für das Aufleuchten oder Blinken der Anzeige

- Leuchtet auf, wenn ein Problem mit der Abgasreinigungsanlage vorliegt.
- Blinkt, wenn eine Fehlzündung des Motors erkannt wird.

Maßnahmen, wenn die Anzeige aufleuchtet

Vermeiden Sie hohe Geschwindigkeiten und lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend von einem Händler überprüfen.

HINWEIS

Wenn Sie bei eingeschalteter Störungsanzeigeleuchte fahren, können die Abgasreinigungsanlage und der Motor beschädigt werden.

Maßnahmen, wenn die Anzeige blinkt

Parken Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort ohne entflammable Gegenstände und warten Sie bei abgestelltem Motor mindestens 10 Minuten, bis er abgekühlt ist.

HINWEIS

Blinkt die Störungsanzeigeleuchte beim Neustart des Motors erneut, fahren Sie mit höchstens 50 km/h zum nächsten Händler. Lassen Sie Ihr Fahrzeug überprüfen.

ABS-Anzeige (Antiblockiersystem)

Das unten beschriebene Verhalten der Anzeige deutet auf ein ernstes Problem mit dem ABS hin. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und lassen Sie das Fahrzeug umgehend von Ihrem Händler überprüfen.

- Anzeige leuchtet oder blinkt während der Fahrt.
- Anzeige leuchtet nicht auf, wenn sich der Zündschalter in Position **I** (On) befindet
- Anzeige geht ab einer Geschwindigkeit von 10 km/h nicht aus.

Wenn die ABS-Anzeige eingeschaltet bleibt, arbeiten die Bremsen wie ein herkömmliches System, nur ohne die Anti-Blockier-Funktion.

Wenn das Hinterrad bei aufgebocktem Motorrad gedreht wird, kann die ABS-Anzeige blinken. Stellen Sie in diesem Fall den Zündschalter in die Stellung **O** (Off) und erneut in die Stellung **I** (On). Die ABS-Anzeige geht ab einer Geschwindigkeit von 30 km/h aus.

Drehmomentkontrollanzeige

Das unten beschriebene Verhalten der Anzeige deutet auf ein ernstes Problem im System der Drehmomentkontrolle hin. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und lassen Sie das Fahrzeug umgehend von Ihrem Händler überprüfen.

- Anzeige schaltet sich während der Fahrt ein und bleibt eingeschaltet.
- Anzeige leuchtet nicht auf, wenn sich der Zündschalter in der Stellung **I** (On) befindet.
- Anzeige geht ab einer Geschwindigkeit von 3 km/h nicht aus.

Auch bei eingeschalteter Drehmomentkontrollanzeige kann Ihr Fahrzeug normal ohne Unterstützung durch die Drehmomentkontrolle gefahren werden.

- Wenn die Anzeige bei in Betrieb befindlicher Drehmomentkontrolle aufleuchtet, muss das Gas ganz weggenommen werden, um die normale Fahrfunktion wiederherzustellen.

Die Drehmomentkontrollanzeige kann sich einschalten, wenn sich das Hinterrad ohne Bodenkontakt dreht. Stellen Sie in diesem Fall den Zündschalter in die Stellung **0** (Off) und erneut in die Stellung **I** (On). Die Drehmomentkontrollanzeige erlischt ab einer Geschwindigkeit von 3 km/h.

Honda SMART Key-Anzeige

■ Wenn die Honda SMART Key-Anzeige 5 Mal blinkt

Austauschen der Honda SMART Key-Batterie ■ S. 101

■ Wenn die Honda SMART Key-Anzeige blinkt, während sich der Zündschalter in der Stellung I (On) befindet

Die Honda SMART Key-Anzeige blinkt, wenn die Kommunikation zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Honda SMART Key unterbrochen wird, nachdem Sie den Zündschalter in die Stellung I (On) gestellt haben.

Grund dafür kann Folgendes sein:

- Starke Funkwellen oder Störungen, die das System beeinträchtigen
- Verlust des Honda SMART Key beim Fahren

Dies hat jedoch keine Auswirkungen auf den Betrieb Ihres Fahrzeugs, bis der Zündschalter verriegelt wird.

Wenn Sie den Zündschalter in die Stellung SEAT, ○ (Off) oder  (Lock) bringen, während die Honda SMART Key-Anzeige blinkt, blinken der Zündschalterring und die Honda SMART Key-Anzeige etwa 20 Sekunden lang schneller. Danach gehen sie automatisch aus und der Zündschalter verriegelt.

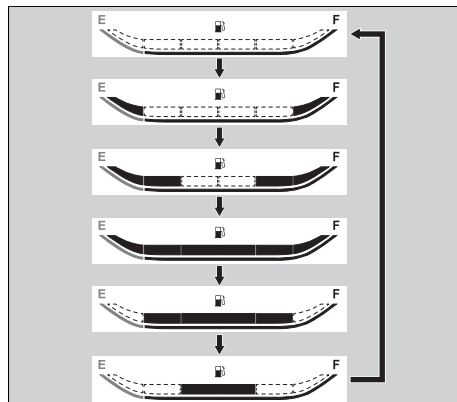
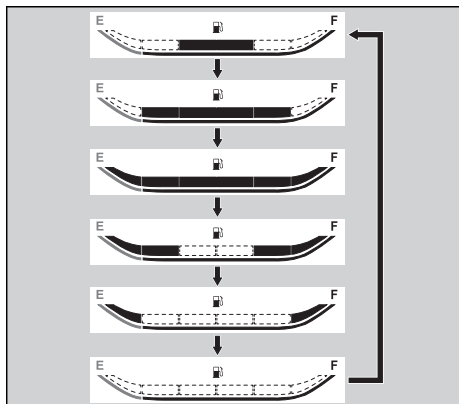
► Die Blinker blinken am Anfang und am Ende dieser Funktion.

Um das Blinken zu stoppen, halten Sie den Zündschalter für mehr als zwei Sekunden gedrückt. Nachdem das Blinklicht erlischt, ist der Zündschalter verriegelt.

Wenn Sie den Honda SMART Key nicht haben, kann der Zündschalter auf andere Weise entriegelt werden. ■ S. 117

Fehleranzeige in der Kraftstoffanzeige

Wenn ein Fehler im Kraftstoffsystem vorliegt, verhalten sich die Segmente der Kraftstoffanzeige wie in der Abbildung dargestellt. In diesem Fall wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Händler.



Wenn das Honda SMART Key System nicht ordnungsgemäß funktioniert

Wenn das Honda SMART Key System nicht richtig funktioniert, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor:

- Prüfen Sie, ob das Honda SMART Key System aktiviert ist.
Drücken Sie leicht die EIN/AUS-Taste auf dem Honda SMART Key.
Wenn die Honda SMART Key-LED rot leuchtet, aktivieren Sie das Honda SMART Key System. ➡ S. 44
Wenn die Honda SMART Key-LED nicht reagiert, tauschen Sie die Batterie aus.

- Stellen Sie sicher, dass im Honda SMART Key System kein Kommunikationsproblem besteht. Das Honda SMART Key System arbeitet mit Funkwellen geringer Stärke. Unter folgenden Bedingungen funktioniert das Honda SMART Key System unter Umständen nicht richtig:
 - ▶ Wenn es in der Nähe Einrichtungen gibt, die starke Funkwellen oder Störungen erzeugen, z. B. Fernsehtürme, Kraftwerke, Funkstationen oder Flughäfen.
 - ▶ Wenn Sie den Honda SMART Key zusammen mit einem Laptop oder kabellosen Kommunikationsgerät wie einem Radio oder Mobiltelefon transportieren.
 - ▶ Wenn sich der Honda SMART Key in der Nähe von metallischen Objekten befindet oder damit bedeckt ist.

Wenn das Honda SMART Key System nicht ordnungsgemäß funktioniert

- Vergewissern Sie sich, dass ein registrierter Honda SMART Key verwendet wird.
Verwenden Sie einen registrierten Honda SMART Key.
Das Honda SMART Key System kann nicht ohne einen registrierten Honda SMART Key aktiviert werden.
- Stellen Sie sicher, dass der Honda SMART Key nicht defekt ist.
Das Honda SMART Key System kann mit einem defekten Honda SMART Key nicht aktiviert werden. Bringen Sie den Notfallschlüssel und den ID-Anhänger zu Ihrem Händler.

- Überprüfen Sie den Batteriestatus und das Batteriekabel Ihres Fahrzeugs.
Prüfen Sie Batterie und Batterieklemmen.
Wenn die Batterie schwach ist, wenden Sie sich an Ihren Händler.

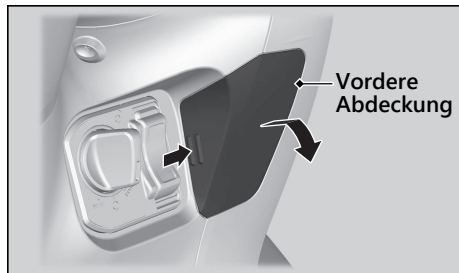
Wenn sich das Honda SMART Key System wegen anderer Ursachen nicht aktivieren lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Entriegeln des Sitzes im Notfall

Das Sitzschloss kann mithilfe des Notfallschlüssels entriegelt werden.

Öffnen

1. Ziehen Sie die vordere Abdeckung nach hinten, während Sie auf die Seite der vorderen Abdeckung drücken.



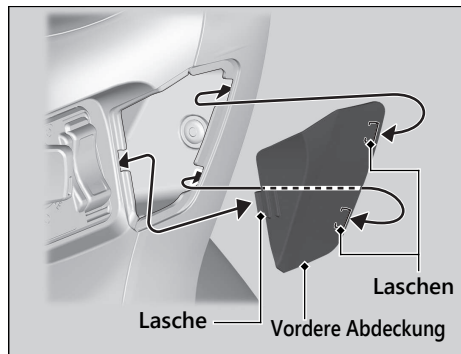
2. Stecken Sie den Notfallschlüssel mit dem Vorsprung in den Schlitz am Notfallsitzöffner und drehen Sie den Notfallschlüssel gegen den Uhrzeigersinn.

3. Öffnen Sie den Sitz und drehen Sie den Notfallschlüssel gegen den Uhrzeigersinn.



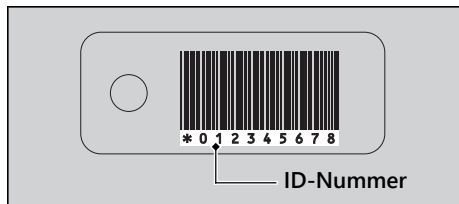
Schließen

1. Drücken Sie auf den hinteren Teil des Sitzes, um das Sitzschloss zu schließen und zu verriegeln. Ziehen Sie am Sitz und prüfen Sie, ob der Sitz fest eingerastet ist. Wenn der Sitz nicht verriegelt ist, drehen Sie den Notfallschlüssel im Uhrzeigersinn, um den Sitzverschluss zu verriegeln.
2. Bringen Sie die vordere Abdeckung an.



Einrichten des ID-Nummer-Eingabemodus

1. Überprüfen Sie die ID-Nummer auf dem ID-Anhänger.
2. Halten Sie den Zündschalter länger als vier Sekunden gedrückt.
 - Der Zündschalterring und die Honda SMART Key-Anzeige blinken.
3. Drücken Sie den Zündschalter, während der Zündschalterring und die Honda SMART Key-Anzeige blinken.
 - Der Zündschalterring und die Honda SMART Key-Anzeige leuchten weiterhin und der Eingabemodus für die ID-Nummer wird eingeschaltet.



ID-Nummerneingabe

Sie können Ihre ID-Nummer eingeben, wenn sich der Zündschlüssel in der Stellung (Off), (Lock) oder SEAT befindet. Geben Sie die ID-Nummer auf dem ID-Anhänger von links ein und drücken Sie den Zündschalter.

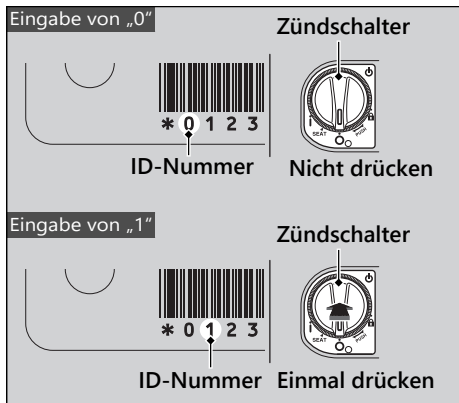
Die Authentifizierung der ID-Nummer erfolgt anhand der Häufigkeit, wie oft der Zündschalter gedrückt wird.

Drücken Sie den Zündschalter innerhalb von 5 Sekunden so oft wie nötig, wenn der Zündschalterring leuchtet. Nach 5 Sekunden, erlischt der Zündschalterring und leuchtet erneut auf. Das bedeutet, dass die eingegebene Nummer fixiert wurde und Sie die nächste Nummer eingeben können.

- Wenn der Zündschalterring nicht blau leuchtet, ist die Batterie unter Umständen schwach. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Beispiel:

- Um „0“ einzugeben, warten Sie 5 Sekunden, ohne den Zündschalter zu drücken, wenn der Zündschalterring leuchtet.
- Um „1“ einzugeben, drücken Sie den Zündschalter binnen 5 Sekunden einmal, wenn der Zündschalterring leuchtet.



Erfolgreiche ID-Nummerneingabe

Nachdem die letzte ID-Nummer eingegeben wurde, erlöschen der Zündschalterring und die Honda SMART Key-Anzeige, und wenn sie wieder eingeschaltet werden, wird der Zündschalter entriegelt.

Drehen Sie den Zündschalter innerhalb von sechs Minuten in die Stellung **I** (On). Der Motor kann gestartet werden.

Um den Zündschalter zu verriegeln, bringen Sie ihn in die Stellung SEAT, **O** (Off) oder **I** (Lock) und halten ihn 2 Sekunden lang gedrückt. Der Zündschalter wird zudem automatisch verriegelt, wenn er sich nach der erfolgreichen Eingabe der ID-Nummer etwa 6 Minuten lang in der Stellung SEAT, **O** (Off) oder **I** (Lock) befindet. Wenn der Zündschalter verriegelt ist, geht der Zündschalterring aus.

Um den Zündschalter erneut zu entriegeln, wiederholen Sie den Vorgang zur Entriegelung des Zündschalters.

Fehlgeschlagene ID-Nummerneingabe

Nachdem die letzte ID-Nummer eingegeben wurde, blinken der Zündschalterring und die Honda SMART Key-Anzeige jede Sekunde und gehen dann aus.

Der Zündschalter wird nicht entriegelt.

Wiederholen Sie das Verfahren „Entriegeln des Zündschalters im Notfall“. ➔ S. 117

Abbruch der ID-Nummerneingabe

Wenn Sie bei der Eingabe Ihrer ID einen Fehler machen, gehen Sie auf eine der folgenden Weisen vor:

- Drücken Sie den Zündschalter und halten Sie ihn gedrückt, bis der Zündschalterring und die Honda SMART Key-Anzeige erlöschen.
- Drücken Sie den Zündschalter nicht, sondern warten Sie, bis der Zündschalterring und die Honda SMART Key-Anzeige erlöschen.

Wiederholen Sie das Verfahren „Entriegeln des Zündschalters im Notfall“. ➔ S. 117

Für die Reifenreparatur und den Radausbau sind Spezialwerkzeuge und besondere Kenntnisse erforderlich. Wir empfehlen, dass Sie diese Arbeiten von Ihrem Händler durchführen lassen.

Lassen Sie den Reifen nach einer Notreparatur immer von Ihrem Händler überprüfen bzw. austauschen.

Notreparatur mittels Reparatursatz

Kleinere Durchstiche können mit einem Reifenreparatursatz für schlauchlose Reifen provisorisch repariert werden. Beachten Sie bitte die Gebrauchsanleitung des Reparatursatzes.

Die Fahrt mit einem geflickten Reifen ist sehr gefährlich. Überschreiten Sie 50 km/h nicht.

Lassen Sie den Reifen so bald wie möglich von Ihrem Händler austauschen.

WARNUNG

Die Fahrt mit einem geflickten Reifen kann sehr gefährlich sein. Wenn die Notreparatur nicht hält, kann dies zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge führen.

Wenn Sie mit einem notdürftig reparierten Reifen fahren müssen, dann fahren Sie langsam und vorsichtig und nicht schneller als 50 km/h, bis der Reifen ausgetauscht wird.

Batterie leer

Laden Sie die Batterie mit einem Motorradbatterieladegerät.
Bauen Sie die Batterie zum Laden aus.
Verwenden Sie kein Autobatterieladegerät, da die Motorradbatterie dabei überhitzen und permanenten Schaden nehmen kann.
Wenn die Batterie die Ladung nicht annimmt oder nicht hält, wenden Sie sich an Ihren Händler.

HINWEIS

Durch Fremdstarten mit einer Autobatterie können Schäden an der elektrischen Anlage des Fahrzeugs entstehen. Dies wird daher nicht empfohlen.

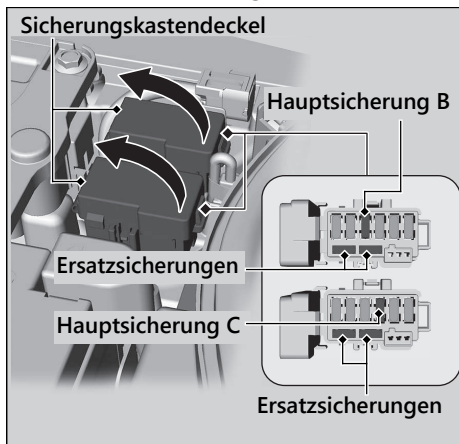
Glühlampe ausgefallen

Alle Glühlampen am Fahrzeug sind LEDs.
Wenn eine LED ausgefallen ist, wenden Sie sich zur Reparatur bitte an Ihren Händler.

Sicherung durchgebrannt

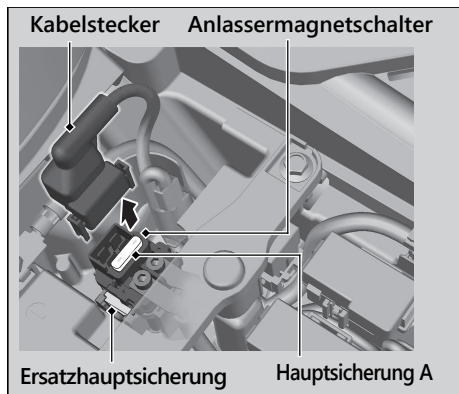
Bitte lesen Sie den Abschnitt „Sicherungen kontrollieren und austauschen“. ► S. 82

Sicherungen im Sicherungskasten und Hauptsicherung B, C



1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel.
► S. 91
2. Öffnen Sie die Sicherungskastendeckel.
3. Ziehen Sie die Hauptsicherungen B und C und andere Sicherungen nacheinander mit dem Sicherungsabzieher aus dem Werkzeugsatz heraus und prüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist. Die Ersatzsicherung muss immer denselben Sicherungswert wie die ausgefallene Sicherung haben.
4. Schließen Sie die Sicherungskastendeckel.
5. Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus wieder ein.

I Hauptsicherung A



1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel.
► S. 91
2. Trennen Sie den Kabelstecker des Anlassermagnetschalters.
3. Ziehen Sie die Hauptsicherung A heraus und prüfen Sie, ob die Sicherung durchgebrannt ist. Die Ersatzsicherung muss immer denselben Sicherungswert wie die ausgefallene Sicherung haben.
► Eine Ersatzhauptsicherung befindet sich im Anlassermagnetschalter.
4. Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus wieder ein.

HINWEIS

Wenn eine Sicherung wiederholt ausfällt, liegt vermutlich ein elektrischer Fehler vor. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.

Motor läuft zeitweise unruhig

Wenn der Kraftstoffpumpenfilter verstopft ist, läuft der Motor während der Fahrt zeitweise unruhig.

Die Fahrt mit dem Fahrzeug kann trotz eines solchen Verhaltens fortgesetzt werden.

Wenn der Motor trotz ausreichendem Kraftstoffvorrat unruhig läuft, bringen Sie das Fahrzeug möglichst bald zur Überprüfung zum Händler.

Informationen

Servicediagnoserecorder	S. 126
Schlüssel.....	S. 126
Instrumente, Anzeigen und Funktionen	S. 129
Fahrzeugpflege	S. 130
Stilllegung des Fahrzeugs.....	S. 133
Fahrzeugtransport.....	S. 134
Ihr Beitrag zum Umweltschutz.....	S. 135
Seriennummern	S. 136
Alkoholhaltiger Kraftstoff.....	S. 137
Katalysator.....	S. 138

Servicediagnoserecorder

Ihr Fahrzeug ist mit servicebezogenen Geräten ausgestattet, die Informationen über die Leistung des Antriebsstrangs und die Fahrbedingungen aufzeichnen.

Die Daten können dazu verwendet werden, Mechaniker bei der Diagnose, Reparatur und Wartung des Fahrzeugs zu unterstützen. Diese Daten sind nur für andere Personen zugänglich, wenn dies gesetzlich erforderlich ist oder durch den Fahrzeughalter genehmigt wurde. Diese Daten können jedoch nur für die technische Diagnose, Forschung und Entwicklung des Fahrzeugs von Honda, seinen autorisierten Händlern und Vertragswerkstätten, Mitarbeitern, Vertretern und Auftragnehmern eingesehen werden.

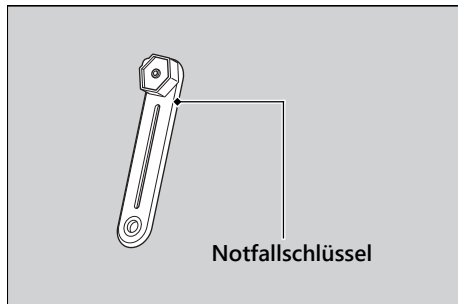
Schlüssel

Notschlüssel

Der Notfallschlüssel ist im Notfall einzusetzen.

- Entriegeln des Sitzes. ➡ S. 115

Bewahren Sie den Notfallschlüssel nicht in den Fächern auf.



Honda SMART Key

Wenn Sie den Honda SMART Key bei sich tragen, können Sie folgende Funktionen ausführen:

- Zündschalter ver- und entriegeln
- Sitzschloss entriegeln
- Lenkrad ver- und entriegeln

Die ID-Nummer des Honda SMART Key befindet sich auf dem ID-Anhänger. Der Zündschalter kann auch durch Eingabe der ID-Nummer entriegelt werden.

Tragen Sie stets sowohl den Notfallschlüssel als auch den ID-Anhänger bei sich, jedoch nicht zusammen mit dem Honda SMART Key, um zu vermeiden, dass Sie alle drei Objekte auf einmal verlieren.

Bewahren Sie außerdem eine Kopie der ID-Nummer an einer sicheren Stelle auf, nicht im Fahrzeug.

Der Honda SMART Key enthält elektronische Schaltkreise. Wenn diese Schaltkreise beschädigt werden, wird der Honda SMART Key funktionslos.

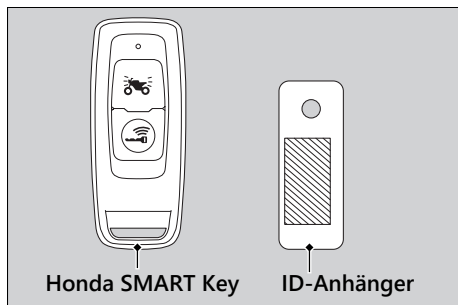
- Lassen Sie den Honda SMART Key nicht fallen und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf.
- Schützen Sie den Honda SMART Key vor direkter Sonneneinstrahlung, hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit.
- Verkratzen oder durchstoßen Sie ihn nicht.
- Legen Sie ihn nicht in der Nähe magnetischer Gegenstände wie z. B. einer Magnetschlüsselkette ab.
- Halten Sie den Honda SMART Key stets von elektrischen Geräten wie Fernsehgeräten, Radios, Computern und Niederfrequenz-Massagegeräten fern.

- Halten Sie den Honda SMART Key von Flüssigkeiten fern. Wenn er nass wird, trocknen Sie ihn unverzüglich mit einem weichen Tuch ab.
- Halten Sie den Honda SMART Key beim Waschen des Fahrzeugs fern.
- Setzen Sie ihn keiner übermäßigen Hitze aus.
- Säubern Sie ihn nicht in einem Ultraschallreiniger.
- Wenn Kraftstoff, Wachs oder Schmierfett auf den Honda SMART Key gelangt ist, müssen diese Stoffe unverzüglich abgewischt werden, um Rissbildungen oder ein Verziehen zu vermeiden.
- Zerlegen Sie den Honda SMART Key ausschließlich zum Wechseln der Batterie. Es kann nur der Deckel des Honda SMART Key abgenommen werden. Bauen Sie keine anderen Teile aus.
- Verlieren Sie den Honda SMART Key nicht. Bei Verlust müssen Sie einen neuen Honda SMART Key registrieren lassen. Wenden Sie sich zur Registrierung mit Ihrem Notfallschlüssel und ID-Anhänger an Ihren Händler.

Die Batterie im Honda SMART Key hält in etwa 2 Jahre.

Bewahren Sie keine Mobiltelefone oder andere Funkübertragungsgeräte in den Fächern auf. Die Funkfrequenz der Geräte beeinträchtigt das Honda SMART Key System.

Um einen zusätzlichen Honda SMART Key zu erhalten, wenden Sie sich mit dem Honda SMART Key und dem Fahrzeug an Ihren Händler.



Instrumente, Anzeigen und Funktionen

Zündschalter

Wenn Sie bei ausgeschaltetem Motor den Zündschalter in der Stellung **I** (On) belassen, wird die Batterie entladen.

Betätigen Sie den Zündschalter während der Fahrt nicht.

Motorabstellschalter

Gebrauchen Sie den Motorabstellschalter nur im Notfall. Wenn Sie den Schalter während der Fahrt betätigen, geht sofort der Motor aus. Es besteht Unfallgefahr.

Nachdem der Motor mit dem Motorabstellschalter abgestellt wurde, drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **0** (Off). Andernfalls entlädt sich die Batterie.

Gesamtkilometerzähler

Die Anzeige bleibt bei 999.999 stehen, wenn der Gesamtkilometerzähler 999.999 übersteigt.

Tageskilometerzähler

Die Tageskilometerzähler werden auf 0.0 zurückgesetzt, wenn ein Wert 9.999,9 überschreitet.

Dokumententasche

Die Dokumententasche im Mittelfach nimmt Fahrerhandbuch, Zulassungspapiere und Versicherungsunterlagen auf.

Zündunterbrechungssystem

Wenn das Fahrzeug umfällt, stoppt ein Neigungswinkelsensor automatisch den Motor und die Kraftstoffpumpe. Um den Motor wieder starten zu können, müssen Sie zum Zurücksetzen des Sensors den Zündschalter erst in die Stellung **0** (Off) und dann erneut in die Stellung **I** (On) bringen.

Fahrzeugpflege

Regelmäßiges Reinigen und Polieren verlängert die Lebensdauer Ihrer Honda. An einem sauberen Fahrzeug sind mögliche Probleme leichter zu erkennen.

Insbesondere Salzwasser und Streusalz begünstigen Rostbildung. Außerdem können Schlamm und Staub den Verschleiß der Vorderradaufhängung beschleunigen und zu Ölundichtigkeiten führen. Waschen Sie Ihr Fahrzeug nach der Fahrt auf Küstenstraßen, behandelten, schlammigen oder staubigen Straßen immer gründlich.

Waschen

Lassen Sie Motor, Schalldämpfer, Bremsen und andere heiße Teile vor der Wäsche abkühlen.

1. Spülen Sie mit einem Gartenschlauch mit geringem Druck losen Schmutz vom Fahrzeug ab.
2. Entfernen Sie festen Schmutz bei Bedarf mit einem Schwamm oder weichen Tuch und mildem Reiniger.
 - Reinigen Sie Leuchtengläser, Verkleidungen und andere Kunststoffteile behutsam, damit sie keine Kratzer erhalten.
Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf Luftfilter, Schalldämpfer und elektrische Teile.
3. Spülen Sie das Fahrzeug mit reichlich klarem Wasser ab und trocknen Sie es mit einem sauberen, weichen Tuch ab.
4. Schmieren Sie die beweglichen Teile, nachdem das Fahrzeug trocken ist.
 - Achten Sie darauf, dass keine Schmierstoffe auf die Bremsen oder Reifen gelangen. Mit Öl verunreinigte Bremssscheiben, Bremsbeläge, Bremstrommeln oder Bremsbacken beeinträchtigen die Wirkung der Bremse und stellen eine Unfallgefahr dar.

5. Bringen Sie zum Schutz vor Korrosion eine Wachsschicht auf.
 - ▶ Meiden Sie Produkte, die aggressive Reinigungssubstanzen oder chemische Lösungsmittel enthalten, da diese Metall, Lack und Kunststoffe angreifen. Halten Sie das Wachs von Reifen und Bremsen fern.
 - ▶ Wenn Ihr Fahrzeug mattlackierte Teile besitzt, wachsen Sie diese Teile nicht ein.

! Vorsichtsmaßnahmen beim Waschen

Bitte beachten Sie bei der Fahrzeugwäsche die folgenden Empfehlungen:

- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger:
 - ▶ Hochdruckreinigungsgeräte können bewegliche Teile beschädigen und elektrische Teile zerstören.
 - ▶ Wasser im Lufteinlass kann in das Drosselklappengehäuse gesaugt werden und/oder in den Luftfilter gelangen.
- Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf den Schalldämpfer:
 - ▶ Wasser im Schalldämpfer kann den Motorstart verhindern und den Schalldämpfer innen rosten lassen.
- Lassen Sie die Bremsen trocknen:
 - ▶ Wasser beeinträchtigt die Bremswirkung. Zum Trocknen der Bremsen nach der Wäsche lassen Sie bei langsamer Geschwindigkeit mehrmals kurz die Bremse schleifen.
- Richten Sie den Wasserstrahl nicht unter den Sitz:
 - ▶ Wasser unter dem Sitz kann den dort im Staufach aufbewahrten Gegenständen (wie z. B. Dokumenten) schaden.

- Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf den Luftfilter:
 - ▶ Wasser im Luftfilter kann den Motorstart verhindern.
- Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf den Scheinwerfer:
 - ▶ Der Scheinwerfer kann nach dem Waschen oder dem Fahren im Regen vorübergehend auf der Innenseite beschlagen. Dies hat keine Auswirkung auf die Scheinwerferfunktion. Falls sich jedoch im Inneren des Scheinwerfers eine größere Menge Wasser oder Eis ansammelt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen.
- Behandeln Sie mattlackierte Oberflächen nicht mit Wachs oder Politur:
 - ▶ Reinigen Sie mattlackierte Oberflächen mit einem weichen Tuch oder Schwamm, reichlich Wasser und mildem Spülmittel. Trocknen Sie sie mit einem weichen, sauberen Tuch ab.

Aluminiumbauteile

Aluminium korrodiert durch den Kontakt mit Schmutz, Schlamm und Straßensalz. Reinigen Sie Aluminiumteile regelmäßig und verhindern Sie so Kratzer:

- Verwenden Sie keine harte Bürste, Stahlwolle oder Schleifmittel enthaltende Reiniger.
- Meiden Sie Bordsteinkanten.

Verkleidungen

So können Sie Kratzer und Oberflächenschäden vermeiden:

- Verwenden Sie zur Reinigung einen weichen Schwamm und reichlich Wasser.
- Lösen Sie hartnäckige Verschmutzungen mit verdünntem Reinigungsmittel und spülen Sie die Oberfläche mit reichlich Wasser ab.
- Lassen Sie Benzin, Bremsflüssigkeit und Reinigungsmittel nicht auf Instrumente, Verkleidungen oder Scheinwerfer gelangen.

Auspuffrohr und Schalldämpfer

Auspuffrohr und Schalldämpfer bestehen aus Edelstahl. Dennoch können sie durch Schmutz und Staub Flecken bekommen.

Entfernen Sie Schmutz und Staub gegebenenfalls mit einem nassen Schwamm und einem flüssigen Haushaltsschueermittel und spülen Sie dann gut mit sauberem Wasser nach. Trocknen Sie die Teile mit einem Autoleder oder einem weichen Tuch ab. Entfernen Sie Wärmeflecken gegebenenfalls mit einer handelsüblichen Feinschleifpaste. Spülen Sie wie beim Entfernen von Schmutz oder Staub gut nach.

Wenn Auspuffrohr und Schalldämpfer lackiert sind, verwenden Sie kein handelsübliches Haushaltsschueermittel. Verwenden Sie einen neutralen Reiniger, um die lackierten Stellen an Auspuffrohr und Schalldämpfer zu reinigen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Auspuffrohr und Schalldämpfer lackiert sind, wenden Sie sich an Ihren Händler.

HINWEIS

Der Auspuff ist zwar aus Edelstahl, kann aber trotzdem fleckig werden. Entfernen Sie eventuelle Brandflecken und Rostspuren frühzeitig.

Stilllegung des Fahrzeugs

Wenn Ihr Fahrzeug im Freien steht, empfiehlt sich eventuell eine „Motorradgarage“.

Zur Stilllegung des Motorrads für einen längeren Zeitraum beachten Sie bitte diese Empfehlungen:

- Waschen Sie das Fahrzeug und wachen Sie alle lackierten (außer mattlackierten) Flächen. Überziehen Sie Chromteile mit Rostschutzöl.
- Stellen Sie das Fahrzeug auf den Mittelständer und setzen Sie einen Block unter, sodass beide Reifen den Boden nicht berühren.
- Nehmen Sie nach Regen die Haube oder Plane ab und lassen Sie das Fahrzeug trocknen.
- Entfernen Sie die Batterie (► S. 89), um eine Entladung zu verhindern. Laden Sie die Batterie komplett auf und stellen Sie sie dann an einen vor Sonne geschützten, gut belüfteten Ort.
 - Wenn Sie die Batterie im Motorrad lassen, trennen Sie die Minusklemme $\ominus$, damit sich die Batterie nicht entlädt.

Kontrollieren Sie nach der Wiederinbetriebnahme des Fahrzeugs alle im Wartungsplan vorgesehenen Punkte.

Fahrzeugtransport

Transportieren Sie das Fahrzeug auf einem Motorradanhänger oder einem Tieflader mit Verladerampe oder Hubplattform und Motorradverzurr Gurten. Versuchen Sie nie, das Fahrzeug mit einem Rad oder beiden Rädern auf dem Boden abzuschleppen.

HINWEIS

Das Abschleppen des Fahrzeugs mit einem oder mehreren Rädern auf dem Boden kann schwere Getriebebeschäden verursachen.

Ihr Beitrag zum Umweltschutz

Der Besitz eines Fahrzeugs ist mit sehr viel Freude, aber auch mit einer Verantwortung der Umwelt gegenüber verbunden.

Wählen Sie umweltfreundliche Reinigungsmittel.

Entscheiden Sie sich für biologisch abbaubare Reinigungsmittel für das Fahrzeug. Reiniger aus der Sprühdose enthalten Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW), die die schützende Ozonschicht zerstören.

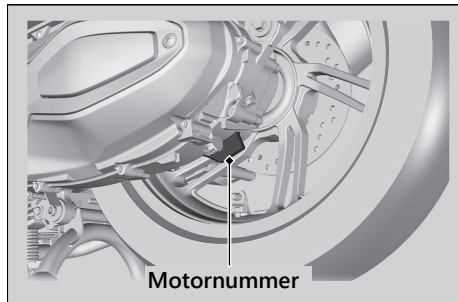
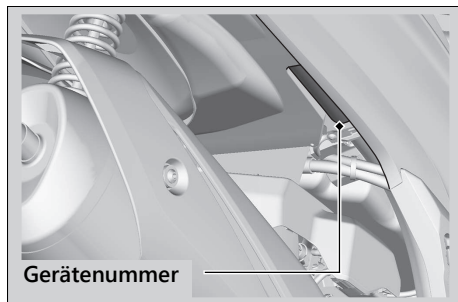
Führen Sie Abfallprodukte dem Recycling zu.

Geben Sie Öl und andere giftige Abfälle in zugelassene Behälter und bei einer Wertstoffannahmestelle ab. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Verwaltungsamt oder Umweltamt nach einem Wertstoffhof in Ihrer Nähe und fragen Sie dort, wie nicht wiederverwertbare Abfälle vorschriftsmäßig zu entsorgen sind. Geben Sie kein Altöl in den Hausmüll, Abfluss oder Boden. Altöl, Benzin, Kühlmittel und Lösungsmittel enthalten Giftstoffe, die die Gesundheit von Müllarbeitern gefährden und Trinkwasser, Grundwasser, Flüsse und Meere verseuchen.

Seriennummern

Die Gerätenummer und die Motornummer (Seriennummern) identifizieren das Fahrzeug eindeutig und werden für die Zulassung benötigt. Die Nummern können auch für die Bestellung von Ersatzteilen erforderlich sein.

Es empfiehlt sich, diese Nummern zu notieren und an einem sicheren Ort zu hinterlegen.



Alkoholhaltiger Kraftstoff

In manchen Gebieten werden zur Erfüllung von Luftreinhaltungsstandards mit Alkohol versetzte Kraftstoffe vertrieben. Wenn Sie Mischkraftstoff tanken, achten Sie bitte auf Bleifreiheit und die vorgeschriebene Mindestoktanzahl.

Diese Mischkraftstoffe können im Fahrzeug eingesetzt werden:

- Ethanol (Ethylalkohol) bis zu 10 Volumen-%.
 - ▶ Ethanolhaltiger Kraftstoff wird teilweise unter dem Namen Gasohol vertrieben.

Kraftstoff mit mehr als 10 % Ethanol kann:

- die Lackierung des Kraftstofftanks angreifen.
- die Gummischläuche der Kraftstoffleitung beschädigen.
- zu einer Korrosion des Kraftstofftanks führen.
- das Fahrverhalten beeinträchtigen.

HINWEIS

Mischkraftstoffe mit höheren Konzentrationen als erlaubt greifen die Metall-, Gummi- und Kunststoffteile des Kraftstoffsystems an.

Falls Sie im Motorbetrieb Auffälligkeiten oder Leistungsprobleme feststellen, probieren Sie eine andere Kraftstoffmarke.

Katalysator

Dieses Fahrzeug ist mit einem Dreiwegekatalysator ausgestattet. Die eigentlichen Katalysatoren sind Edelmetalle, die durch chemische Hochtemperaturreaktionen die im Abgas enthaltenen Kohlenwasserstoffe (HC), Kohlenmonoxid (CO) und Stickstoffoxide (NOx) in harmlose Komponenten umwandeln.

Ein defekter Katalysator trägt zur Luftverschmutzung bei und kann die Motorleistung beeinträchtigen. Der Ersatzkatalysator muss ein Honda Originalteil oder ein gleichwertiger Katalysator sein.

Beachten Sie bitte die folgenden Leitlinien, um den Katalysator des Fahrzeugs in optimalem Zustand zu halten:

- Tanken Sie nur bleifreies Benzin. Verbleites Benzin schadet dem Katalysator.
- Halten Sie den Motor in einem guten Betriebszustand.
- Bringen Sie das Fahrzeug zum Kundendienst, wenn der Motor Fehlzündungen oder Rückzündungen entwickelt, abstirbt oder andere Auffälligkeiten zeigt. Der Motorbetrieb sollte unter diesen Umständen nicht fortgesetzt werden.

■ Hauptdaten

Gesamtlänge	2.160 mm	
Gesamtbreite	742 mm	
Gesamthöhe	1.160 mm	
Radstand	1.450 mm	
Mindestbodenfreiheit	130 mm	
Lenkkopfwinkel	27° 30'	
Nachlaufstrecke	99 mm	
Leergewicht	172 kg	
Höchstzuladung *1	180 kg	
Max. Gepäckgewicht	Gesamt	19 kg
	Mittelfach	10 kg
	Frontfach	1,0 kg
	Gepäckhaken	1,5 kg
	Gepäckträger hinten	3 kg
Sitzplätze	Fahrer und 1 Sozius	
Kleinsten Wenderadius	2,20 m	
Hubraum	330 cm³	
Bohrung x Hub	77,0 x 70,8 mm	
Verdichtungsverhältnis	10,5:1	
Kraftstoff	Bleifreies Benzin Empfohlen: 95 ROZ oder höher	
Alkoholhaltiger Kraftstoff	ETHANOL bis zu 10 Volumen-%	

Tankinhalt	9 L
Batterie	YTZ10 12 V-8,6 Ah (10 HR) / 9,1 Ah (20 HR)
Primärübersetzung	CVT (2,42:1 ~ 0,80:1)
Endübersetzung	8,322

*1 : Einschl. Fahrer, Sozius, Gepäck und Zubehör.

■ Wartungsdaten

Reifengröße	Vorn	110/70-16M/C 52S
	Hinten	130/70R16M/C 61S
Reifentyp	Vorn	Diagonalreifen, schlauchlos
	Hinten	Radial, schlauchlos
Reifenempfehlung	Vorn	BRIDGESTONE BATTLAX BT45F G
		PIRELLI ANGEL SCOOTER
		BRIDGESTONE BATTLAX BT012R RADIAL G
	Hinten	PIRELLI ANGEL SCOOTER
Reifenkategorie *1	Normal	Zulässig
	Spezial	Nicht zulässig
	Winter	Nicht zulässig
	Moped	Nicht zulässig
Reifendruck (nur Fahrer)	Vorn	200 kPa (2,00 kgf/cm ²)
	Hinten	250 kPa (2,50 kgf/cm ²)
Reifendruck (Fahrer und Sozios)	Vorn	200 kPa (2,00 kgf/cm ²)
	Hinten	250 kPa (2,50 kgf/cm ²)
Mindestprofiltiefe	Vorn	1,5 mm
	Hinten	2,0 mm
Zündkerze	(Standard)	LMAR8L-9 (NGK)

Elektrodenabstand	0,8 - 0,9 mm	
Leerlaufdrehzahl	1.500 ± 100 U/min	
Empfohlenes Motoröl	Honda 4-Takt-Motorradöl, API-Serviceklasse SJ oder höher, jedoch keine als „energiesparend“ oder „umweltschonend“ gekennzeichneten Öle, SAE 10W-30, JASO T 903 Standard MB	
	Nach Ablassen	1,4 L
Motorölvolumen	Nach Ablassen	
	mit Motorölfilterwechsel	1,5 L
Getriebeölmenge	Nach Zerlegung	1,85 L
	Nach Ablassen	0,21 L
	Nach Zerlegung	0,24 L
Empfohlene Bremsflüssigkeit	Honda DOT 4-Bremsflüssigkeit	
Kühlsystemfüllmenge	1,20 L	
Empfohlenes Kühlmittel	Kühlmittel Pro Honda HP	

*1: EU-Verordnung

■ Glühlampen

Scheinwerfer	LED
Positionslicht	LED
Bremslicht/Rücklicht	LED
Blinker vorn	LED
Blinker hinten	LED
Kennzeichenleuchte	LED
Staufachbeleuchtung	LED

■ Sicherungen

Hauptsicherung A	30 A
Hauptsicherung B, C	20 A
Sonstige Sicherung	30 A, 20 A, 10 A, 7,5 A



34K1WA20
00X34-K1W-A200

XXX.XXXX.XX.S
GEDRUCKT IN XXXXX